

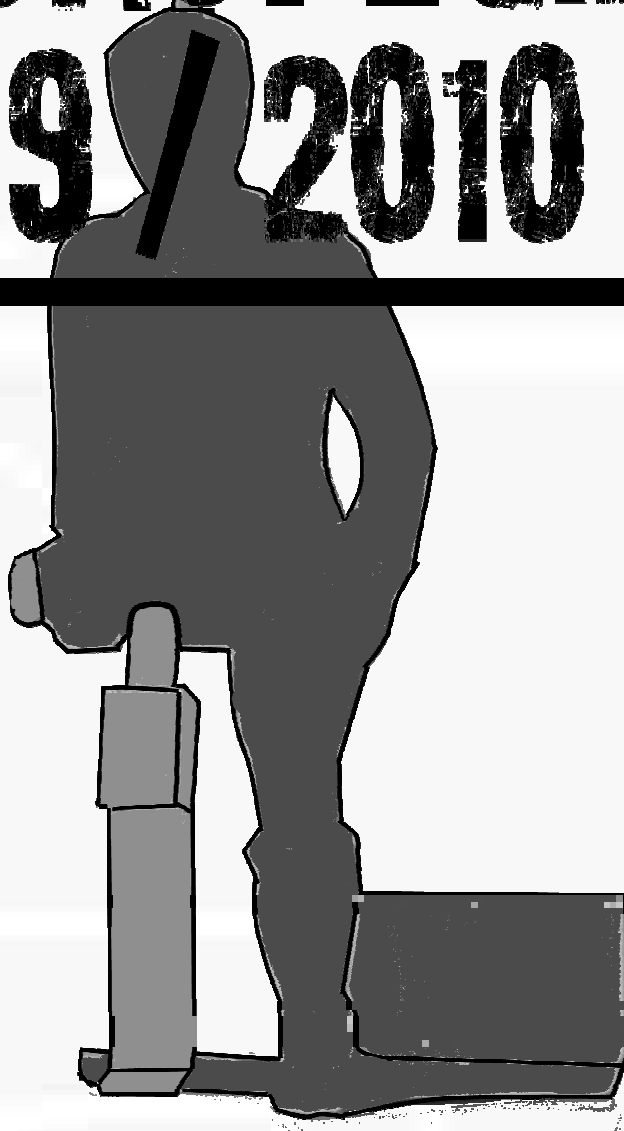
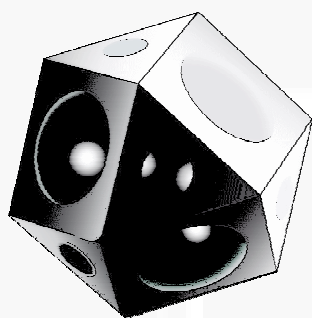
tipp-kick-rundschau

S O N D E R A U S G A B E

Regionalliga/Verbandsliga

SAISON SPECIAL

2009 / 2010



Liebe Tipp-Kicker!

Die neue Saison steht unmittelbar bevor, und wieder hat Martin ein sehr umfangreiches Saisonspecial mit einer Übersicht über alle Ligen und Kurzvorstellungen der Mannschaften zusammengestellt. Für das große Engagement bei der Erstellung dieses Specials, das mit einer „Standard“-Ausgabe der Tipp-Kick Rundschau nicht zu vergleichen ist, erst mal ein herzliches Dankeschön!

In dieser Saison kommt eine Regeländerung zum Einsatz, die in den letzten Wochen für viele Diskussionsbeiträge im Forum unserer Website und unsere Mailingliste geführt hat. Ich möchte hier inhaltlich gar nicht mehr auf das Thema eingehen, dazu ist viel gesagt worden, auch seitens des Präsidiums. Sehr nachdenklich gemacht hat mich allerdings die Art und Weise, in der die öffentliche Diskussion zum Teil geführt wurde. Ich war mehrfach kurz davor, mich zu dem Thema grundsätzlich zu äußern, auch, weil ich mich wirklich sehr geärgert habe. Ich habe es dann gelassen, weil ich die Zeit und Energie, die ich noch in die Verbandsarbeit investieren kann und möchte, nicht mit dem Verfassen voraussichtlich sinnloser Kommentare verschwenden wollte, die an den Adressaten ohnehin abprallen. Mich hat es dann sehr gefreut, etwas später eine mail von Wolfgang Renninger zu lesen (den ich persönlich gar nicht kenne), in der einige auch aus meiner Sicht wichtige Aspekte sehr gut auf den Punkt gebracht wurden.

Wie auch immer, ich hoffe, dass sich alle an die Änderungen gewöhnen und auch die Vorteile der Regeländerung erkennen werden.

Und natürlich soll Tipp-Kick auch weiterhin allen viel Spaß machen!

In diesem Sinn wünsche ich Euch allen eine erfolgreiche Saison, in der Ihr vielleicht immer mal wieder dieses Rundschau-Special in die Hand nehmt, um detaillierte Informationen über Euren nächsten Gegner zu recherchieren...

Euer Sebastian

NACHRUF AUF EINEN DEUTSCHEN MEISTER (von Christian Schäl)

Rainer Suchan ist tot.

Mit ihm verliert die Tipp-Kick-Welt nicht nur einen **Deutschen Einzelmeister (1974)**, sondern einen, der Tipp-Kick liebte und lebte. Mit ihm verliert Maria Suchan, die auch jahrelang aktiv spielte, ihren Mann und zwei Kinder ihren Vater. Mit ihm verliert der **TKC Wöllstadt** seinen besten Spieler aller Zeiten und viele andere Tipp-Kicker einen guten Freund.

Rainer Suchan war **1970 Gründungsmitglied der SPVGG Halbau Berlin** und **Teilnehmer des ersten Bundesligaspiels** in der deutschen Tipp-Kick-Geschichte (24.02.1973; SPVGG Halbau – BTV 62 26:6). Es war eine Zeit, die noch keine Stahlbeine kannte und in der die Farbe des Balles noch dem Glück folgte und nicht dem Rotationsgesetz. Eine sorglose Pionierzeit. Spieler wurden noch selbst gefeilt - manchmal vor jedem Spiel ein neuer (Gruß an Blacky). Aber es gab bereits Tipp-Kick-Legionäre. Rainer war einer der ersten. Er wechselte nach Hessen und machte auf Wunsch von Detlef Wolf am 26.02.1977 sein erstes Spiel für den TKC Wöllstadt (gegen SPVGG Halbau mit Sprung, Kolski, Schwarz, Göhling) und am 13.04.1980 sein erstes Bundesligaspiel für den TKC Wöllstadt gegen TFG Hildesheim Senioren (Minnich, Rudi Fink, Holze, Stiehler).

Rainers Spielweise war geprägt von seinen Berliner Jahren (oder umgekehrt: vielleicht war er es, der den Berliner- oder Norddeutschen Stil jener Jahre prägte): kurze, harte Bretter, sicher im Strafraum, schnelle Konter und große Spielintelligenz (Andreas Hennings spielte ähnlich, war jedoch ehrgeiziger, verbissener als Rainer). - Rainer war der erste Spitzenspieler gegen den ich spielen durfte und es dauerte fast zwei Jahre - obwohl wir jede Woche gegeneinander spielten - bis ich das erste Mal gegen ihn gewann. Ungewöhnlich war sein beidhändiges Torwartspiel. Ungewöhnlich auch seine Fairness, die manchmal an Selbstverleugnung grenzte. Spieler wie er gehen uns langsam aus.

Ich erinnere mich an ein Bundesligaspiel als Rainer gegen Werner Glück 9:3 gewann und ich erinnere mich an ein 3:9 gegen Michi Fink. Beides merkwürdige und denkwürdige Spiele. Eigentlich war er gegen Mannschaften aus dem Norden immer stark, gegen Mannschaften aus dem Süden schwächelte er. Schön war, dass er es 1981 noch einmal schaffte, in das Endspiel einer Deutschen Einzelmeisterschaft zu gelangen. Nicht so schön war, dass es gegen einen Spieler aus dem Süden war: er verlor gegen Andreas Schneider (damals noch Junior Kickers Mannheim).

Sein letztes Bundesligaspiel machte er am 01.05.1985 gegen Fortuna Düdinghausen (M.Schuster, Grimpe, Krüger, Hoppe).

Was bleibt?

Viele gute und schöne Momente – und all diese Momente sind jetzt ein Nährboden der Traurigkeit. Rainer liebte dieses Spiel, das wir alle so gerne spielen, aber er liebte es ohne aufgedrehte Begeisterung. Er war ein leiser Mensch, lebendig und diskret - an der TK-Platte und auch sonst im Leben. Sein Humor war fein, seine Bretter eine Zumutung für jede Abwehr. An so manchen Trainingsabenden war er (von der Tipp-Kick-Welt unbemerkt) in der Form seines Lebens. An solchen Tagen hätte er alle und jeden geschlagen. All die Berühmten damals: Hennings, Funke, Kähling und Glück.

Sein **Berliner Dialekt** wird mir auf ewig in den Ohren sein und auf ewig wird Tipp-Kick für mich mit diesem Dialekt verbunden sein. Ich bin froh und dankbar, so viel Zeit mit Rainer Suchan verbringen zu dürfen. Rainer hat seine Zeit dem Tipp-Kick gegeben. Mehr hatte er nicht. Mehr hat niemand von uns. - Als ihm einmal ein Tipp-Kick-Spieler auf einem Turnier abhanden gekommen ist, schimpfte er nicht, sondern sagte zu mir: „Ick hatte nich mal Zeit, mich von ihm zu verabschieden“. - Diese Zeit hatten wir leider auch nicht.

Rainer Suchan ist plötzlich und für uns alle unfassbar im Juni 2009 gestorben.

Regionalliga Nord

TIPP - KICK

Die halbe Liga kann den Aufstieg schaffen Spannung und Dramatik scheinen vorprogrammiert zu sein

Selten war die Regionalliga Nord gleichermaßen so schwer prognostizierbar wie auch in der oberen Region ausgeglichen. Mit dem TFC Phöbus Cuxhaven, Atletico Hamburg II, TKC Inferno Oyten und der SG Hannover 94 II gibt es gleich vier Teams, die sich allesamt (gleich-) berechnete Hoffnungen auf den Zweitligaufstieg machen dürfen. Dabei scheinen die letztjährigen Vizemeister aus Cuxhaven einen kleinen Vorteil zu besitzen. Die Position des vierten Spielers scheint beim TFC Phöbus mit Frank Wölk zumindest stärker besetzt zu sein als bei den Atletico und bei den Niedersachsen aus Hannover. In Oyten ist man zwar hinter deren Star Oliver Reupke gleichmäßig besetzt, jedoch hatten diese Akteure (hier besonders Mirko Wedhorn) Probleme, ihr Leistungsvermögen auch beständig abzurufen. Sollte dieses aber gelingen, so ist Oyten ein ganz heißer Anwärter auf Rang eins.

Das Mittelfeld der Liga besteht eigentlich nur aus den enorm erfahrenen Neumünsteranern Wer aus dem Quartett Jerze, Grußendorf, Hildesheim II und Buxtehude letztendlich die schlechtesten Karten haben dürfte, lässt sich kaum ausmachen. Die Tagesform, Glück und Pech in den direkten Duellen könnten hier die ausschlaggebenden Faktoren sein. Die Einzelwertung wird ganz sicher wieder von den Spielern beherrscht, welche man dort auch zurecht erwartet. Oliver Reupke, Florian Hansen, Kai Völlmecke und Konsorten werden hier wohl wieder den Ton angeben. Vielleicht kann sich hier ja auch noch der eine oder andere Akteur aus dem Kader der Aufsteiger in das Rampenlicht spielen.

Die Favoriten:	TFC Phöbus Cuxhaven
Der Geheimfavorit:	Atletico 03 Hamburg II, TKC Inferno Oyten, SG 94 Hannover II
Das Mittelfeld:	TFC Alemannia Neumünster, TKV Jerze II
Die Abstiegsandidaten:	TFG 38 Hildesheim II, TKG Grußendorf, TFG 80 Buxtehude I

TIPPS	Wer steigt auf?	Wer steigt ab?	Wo landet mein Verein?
Detlef Bastian (TKG Grußendorf)	Cuxhaven	Hildesheim II	5. Platz
Daniel Otto (TFG 38 Hildesheim II)	TFC Phoebus Cuxhaven	TKV Jerze II, TFG '80 Buxtehude	Nichtabstiegpl.
Marco Altmann (TFG 38 Hildesheim)	TFG '38 Hildesheim II	:TFC Phoebus Cuxhaven , TFG '80 Buxtehude	Platz 1
Rolf Grämml (TKV Jerze II)	Hannover II, Cuxhaven, Hamburg II	Buxtehude, Hildesheim II und/oder Grußendorf	Klassenerhalt
Marcel Kreuzweiß (TKV Jerze II)	Cuxhaven	Buxtehude, Hildesheim II	Platz 3-4
Michael Pfaffenrath (TKV Jerze II)	Cuxhaven oder Hannover II	Die Aufsteiger werden es schwer haben. Überraschungen möglich	Platz 5-7



TFC Phöbus Cuxhaven I: (vo.li.n.re.) Kai Völlmecke, Frank Wölk, Jens Kruse, Marcus Krage



Gegründet: 1982
Anschrift: Jens Kruse
Ulmenweg 13
27474 Cuxhaven
Tel. 04721/65133
mobil 04721/65133
jens-kruse@freenet.de
<http://www.tfc-phoebus-cuxhaven.de/>

Vereinsvorsitzender: Jens Kruse

Vereinsfarben: Blau/Gelb

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder: 8

Erfolge: Mehrmals Aufstieg in Liga 2

Zugänge

keine

Abgänge:

keine

Die Mannschaft

Das Saisonziel für die Cuxhavener kann nur der Aufstieg sein. Mit der schon gewohnten Vier gehen die Mannen um Gründungsmitglied Jens Kruse in die neue Saison. Allerdings kann die Truppe nicht mit einem qualitativen Pfund wuchern, welches sie von den anderen Mitbewerbern abheben würde. In den entscheidenden Partien ist die Mannschaft in erster Linie auf Kai Völlmecke, den letztjährigen Sieger der Einzelwertung, angewiesen. Im Gegensatz zur Konkurrenz aber dürfte die Phöbus den kleinen Vorteil besitzen, dass sowohl Marcus Krage als auch Jens Kruse gestandene Spieler sind, die ihren Konkurrenten auf den vergleichbaren Positionen spielerisch etwas voraus sind. Der Aufstieg führt nur über Cuxhaven. Gegenüber den Mitbewerbern auf Rang eins scheinen die Blau-Gelben ein wenig im Vorteil zu sein.

TFC Phöbus Cuxhaven I tippt gemeinschaftlich,...

...dass der TFC Phöbus Cuxhaven I auf Platz eins, mindestens aber auf Rang drei landet

...dass der TFC Phöbus Cuxhaven I den Aufstieg schafft

...dass die beiden Abstiegskandidaten wohl die beiden Aufsteiger, die jungen Teams aus Hildesheim II und unsere Freunde aus Buxtehude, sein werden





TKC Inferno Oyten: (vo.li.n.re.) Mirko Frank, Jörg Echtermeier, Oliver Reupke, Sven Homann, es fehlt: Olaf Holzapfel



Die Mannschaft

Der TKC Inferno Oyten sollte sich nun, nach einer eher durchwachsenen Saison, an die Regionalliga gewöhnt haben und bereit sowie fähig sein, selber Akzente zu setzen. Sollten die Aktiven um Mister Inferno Oliver Reupke nun endlich ihr Leistungsvermögen in Gänze entfalten, so sollten die Bremer Vorstädter ein ganz gewaltiges Wörtchen im Kampf um den Aufstieg mitreden können. Die Truppe macht von außen betrachtet einen geschlossenen, kameradschaftlichen Eindruck, ist motiviert und hat auch einen regelmäßigen Trainingsbetrieb. Es spricht mehr dafür als dagegen, dass die Oytener vor einer großen sportlichen Saison stehen.

Gegründet: 2003

Anschrift: Mirko Frank

Lienerts Heide 13

28876 Oyten

Tel. 04207/699952

mobil 0160/93710398

mwedhorn@gmx.de

<http://www.inferno-oyten.de/tl/>

Vereinsvorsitzender: Mirko

Frank

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Jörg Echtermeier

Anzahl Vereinsmitglieder: 5

Erfolge: Aufstieg Regionalliga

Zugänge

keine

Abgänge:

keine

Mirko Frank tippt ,...

...dass der TFC Phöbus Cuxhaven aufsteigt

...dass der TKC Inferno Oyten irgendwo auf den Rängen 3-4 landet

...dass die TKG Grußendorf und die TFG 38 Hildesheim II auf den Abstiegsrängen landen





Atletico 03 Hamburg II: (vo.li.n.re.) Didi Gätje, Markus Müller, Florian Hansen, Uwe Wegener



Gegründet: 2003
Anschrift: Detlef Gätje
Lohkoppelstraße 27
22083 Hamburg
Tel. 040/63128617
mobil 0172/9295403
didi-2006@t-online.de
<http://atletico-hamburg.tk>
<http://atleticohamburg2009.jimdo.com>
Vereinsvorsitzender: Oliver Wegener
Vereinsfarben: Grün/Weiß
Aktueller Vereinsmeister: Oliver Wegener
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge: 2xAufstieg Liga 1
Zugänge
keine
Abgänge:
keine

Die Mannschaft

Richtig schwere Geschütze auf den Positionen eins und zwei fährt die zweite Mannschaft von Atletico Hamburg auf. Florian Hansen und Didi Gätje stehen dem anderen starken Spitzenduo Kai Völlmecke und Marcus Krage aus Cuxhaven in nichts nach. Das hanseatische Problemfeld beginnt hinter dem Spitzenduo. Bei Uwe Wegener lodern die Flammen nicht mehr so, als dass man sie nicht mit einem Glas Wasser löschen könnte. Der ältere der Wegener-Brüder muss nach seiner Fassung nicht mehr in der 2. Bundesliga aktiv sein und würde auch nicht in Tränen ausbrechen, falls er mal das eine oder andere Spiel aussetzen müsste bzw. dürfte. Der schwächliche Markus Müller hängt vom Leistungspotenzial her seinen Teamkameraden immer noch etwas hinterher. Gerade aber auf ihn wird es im heißen Aufstiegskampf der Regionalliga Nord ankommen. Platz eins bis vier. Für die Hamburger ist alles möglich.

Uwe Wegener tippt

...dass der TFC Alemannia Neumünster aufsteigt

...dass Atletico 03 Hamburg II irgendwo auf den Rängen 2-4 landet

...dass die TFG Buxtehude I und die TFG 38 Hildesheim II auf den Abstiegsrängen landen





SG 94 Hannover II: (vo.li.n.re.) Mryko Baumgart, Stefan Echterhölter (inaktiv), Andreas Kröning, Joachim Pohl, es fehlt: Felix Fricke



Gegründet: 1994

Anschrift: Joachim Pohl
Gellertstr. 49

30175 Hannover

Tel. 0511/852473

mobil 0174/3908906

Medojoe@web.de

[http://sg94hannover.jimdo.com/
index.php](http://sg94hannover.jimdo.com/index.php)

Vereinsvorsitzender: Joachim Pohl

Vereinsfarben: Rot/Gelb/Grün

Aktueller Vereinsmeister:

Joachim Pohl

Anzahl Vereinsmitglieder: 8

Erfolge: 2008 (als SG mit Lübeck)

Zugänge:

keine

Abgänge:

Stefan Echterhölter (Laufbahn unterbrochen)

Die Mannschaft

Trotz eines zuletzt richtig starken Andreas Kröning musste die Reservemannschaft der SG 94 Hannover den bitteren Gang in die Drittklassigkeit antreten. Das Saisonziel in der niedersächsischen Landeshauptstadt kann nur mit dem direkten Wiederaufstieg deklariert werden. Dabei ist als Leistungsträger natürlich wieder der Ex-Göttinger Andreas Kröning, aber auch Joachim Pohl und Myrko Baumgart gefragt. Gerade letztgenannter hat nun schon seit weit über einem Jahr eine scheinbar nicht enden wollende Formkrise. Aber auch der in der 2. Bundesliga Nord/Ost zum größten Teil überforderte Felix Fricke ist im Sinne des Teams in Zugzwang. Gerade in den Duellen gegen die Mitfavoriten können seine Punkte Gold wert sein. Die SG 94 wird bis zuletzt um den Titel mitspielen können, wenn Baumgart und Fricke wieder in die Spur kommen sollten.

Joachim Pohl tippt,...

...dass die SG 94 Hannover II auf dem 3. Platz landet

...dass der TKC Inferno Oyten den Aufstieg schafft

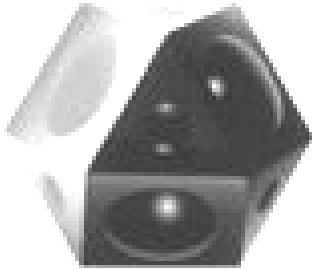
...dass die TFG 38 Hildesheim II den Klassenerhalt nicht schafft.





TFC Alemannia Neumünster: (vo.li.n.re.) oben: Mario Hinz, Uwe Paul, Arne Hansen, unten: Martin Arp, Andreas Sander

Die Mannschaft



Es ist nicht ausgeschlossen, dass der TFC Alemannia Neumünster dem einen oder/und auch anderen der Favoriten ein Bein stellt. Dennoch dürfte es aber für den schleswig-holsteinischen Traditionsclub selber nicht reichen, den ganz großen Sprung in die 2. Bundesliga zu vollziehen. Mit Mario Hinz besitzt die Mannschaft einen der stärksten Spieler der Liga. Dahinter agieren gerade mit Andreas Hagenstein und Uwe Paul zwei Akteure, die immer noch positiv punkten können. Neumünster könnte der Scharfrichter für die potentiellen Aufstiegs Kandidaten sein. Die Mannschaft selber sollte irgendwo zwischen Rang drei und fünf die Saison abschließen können.

Gegründet: 1978
Anschrift: Andreas Sander
Gerhard-Marcks-Str. 6
24539 Neumünster
Tel. 04321/21915
mobil 0151/17357884
as-422115@versanet.de
members.surfeu.de/home/tfcalemannia1978/
Vereinsvorsitzender: Andreas Sander
Vereinsfarben:
Aktueller Vereinsmeister:
Mario Hinz
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge: einige Jahre
Zugehörigkeit zur 2.
Bundesliga
Zugänge
keine
Abgänge:
keine

TFC Alemannia Neumünster tippt gemeinschaftlich,...

**...dass die SG 94 Hannover II unnd
der TFC Phöbus Cuxhaven die
größten Aufstiegschancen besitzen**

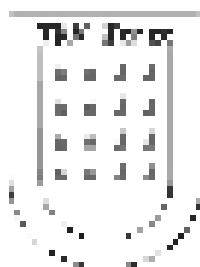
**...dass der TFC Alemannia
Neumünster im Mittelfeld landen
wird**

**...dass die TKG Grußendorf, TFG
Bxtehude I und die TFG 38
Hildesheim II zu den größten
Abstiegskandidaten gehören**





TKV Jerze II: (vo.li.n.re.) Marcel Kreuzweiß, Rolf Grämmel, Michael Pfaffenrath, es fehlt: Stefan Giesbrecht



Gegründet: 1982

Anschrift: Michael Pfaffenrath

Zum Radberg 36
38729 Lutter a. Bbge.

Tel. 05383/907599

mobil 0177/2155675

michael.p7@freenet.de

www.geocities.com/tkvjerze

Vereinsvorsitzender: Stefan Giesbrecht

Vereinsfarben: Rot

Aktueller Vereinsmeister:

Tobias Witte

Anzahl Vereinsmitglieder: ca. 30

Erfolge: Aufstieg 1.Liga

Zugänge

Stefan Giesbrecht, Marcel Kreuzweiß, Rolf Grämmel
(eigene 3. Mannschaft)

Abgänge:

Jan u. Hartmut Wolters
(Laufbahn unterbrochen), Mike Arndt (eigene 1. Mannschaft)

Die Mannschaft

Einen totalen Umbruch gab es bei der 2. Mannschaft des TKV Jerze. Nur Teamkapitän Michael Pfaffenrath ist vom Kader der letzten Saison übrig geblieben. Ihm wurden die beiden Routiniers Rolf Grämmel und Stefan Giesbrecht zur Seite gestellt. Hinzu wurde, wie bei der ersten Mannschaft bei Mike Arndt, mit Marcel Kreuzweiß einer der jungen und durchaus hoffnungsvollen Akteure in die Pflicht genommen. Für die Truppe sollte der Klassenerhalt die oberste Priorität besitzen. Sollte es dazu gelingen, dass Marcel Kreuzweiß in seiner ersten Regionalligasaison sein Leistungsvermögen steigern kann, so wäre es ein sehr positiver Saisonabschluss der Niedersachsen. Den größten Teil der sportlichen Verantwortung haben Michael Pfaffenrath und Stefan Giesbrecht. Sollte dieses Duo seine Leistung bringen, so wird die Truppe, wenn auch vielleicht knapp, den Klassenerhalt realisieren können.

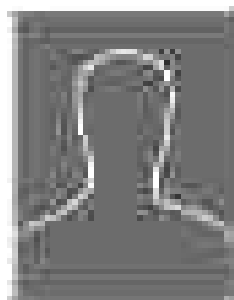
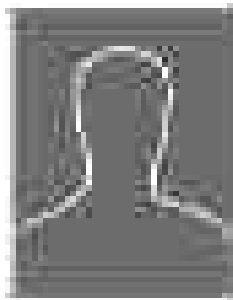
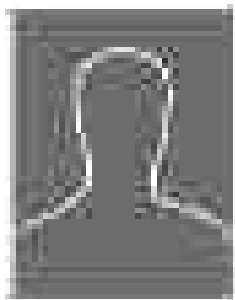
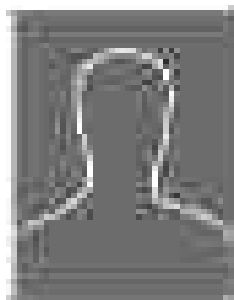
Stefan Giesbrecht tippt

...dass der TKV Jerze II aufsteigt

...dass der TKV Jerze auf Rang eins landet

...dass die TKG Grußendorf und die TFG Buxtehude I auf den Abstiegsrängen landen





TKG Grußendorf: (vo.li.n.re.) Thomas Rost, Tobias Schleiss, Detlef Bastian, Olaf Lindner

Die Mannschaft



Für die TKG Grußendorf dürfte erneut eine Saison mit dem Hauptziel Klassenerhalt anstehen. Dabei muss die Truppe in erster Linie auf die Spielkünste von Detlef Bastian hoffen. Für ihn dürfte es wie zuletzt kein Problem sein, sich in den Top 10 der Einzelwertung zu platzieren. Für den Rest der Truppe gilt es gerade in den Schlüsselspielen gegen die direkte Konkurrenz, auf den Punkt fit zu sein. Dieses gelang in der abgelaufenen Saison gerade dem Duo Olaf Lindner und Tobias Schleiss. Die Kontrahenten im Abstiegskampf dürften stärker sein als in der abgelaufenen Saison die Mannschaften von Pegasus Hannover und Schöppenstedt II. Insofern müssen die Grußendorfer alles geben, um auch weiterhin in der Regionalliga zu kicken. Die Erfahrung der Mannschaft scheint ein Plus im Abstiegskampf zu sein.

Gegründet:

Anschrift: Tobias Schleiss
Dorfstr. 88

38524 Sassenburg

Tel. 05378/980668

mobil 0172/1801181

tobias.schleiss@web.de

Vereinsvorsitzender:

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: Aufstieg Regionalliga

Zugänge

Abgänge:

Tobias Schleiss tippt ,...

...dass der TFC Phöbus Cuxhaven aufsteigt

...dass die TKG Grußendorf auf Rang zwei oder drei landet

...dass die TFG 38 Hildesheim II auf einem Abstiegsrang landet.





TFG 38 Hildesheim II: (vo.li.n.re.) Tim Kunold, Daniel Otto, Christoph Holze, Daniel Heldt, es fehlt: Marco Altmann



Gegründet: 1938
Anschrift: Daniel Otto
Schützenallee 49
31134 Hildesheim
mobil 0175/8504317
danielotto@t-online.de
<http://www.tfg38.de/index.php>
Vereinsvorsitzender: Marcus Heymanns
Vereinsfarben: Rot/Gelb
Aktueller Vereinsmeister: Thomas Lachnitt
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge: 7xMeister,
2xPokalsieger
Zugänge
Marco Altmann, Tim Kunold
(eigene 3. Mannschaft),
Christoph Holze (eigene 1.
Mannschaft)
Abgänge:
Dominik Arndt (eigene 1.
Mannschaft), Karl Schulz
(eigene 3. Mannschaft)

Die Mannschaft

Überraschungsaufsteiger TFG 38 Hildesheim wird es sehr schwer haben in der Regionalliga Nord. Die Hoffnungen ruhen in erster Linie auf Christoph Holze, der nach einer missglückten Saison in der ersten Mannschaft wieder in das Reserveteam zurückkehrt. Dafür wechselt aber der punktbeste Spieler der abgelaufenen Saison, Dominik Arndt, zur Zweitligatruppe. Der Rest des Kaders gehörte in der abgelaufenen Spielzeit nicht zu den Topspielern der Verbandsliga, und es würde nicht verwundern, falls die Mannschaft zunächst Probleme mit dem gestiegenen Niveau bekäme. Ob und wie schnell dieser Gewöhnungsprozess beendet ist, weiß wohl niemand. Ob dieser Kader ausreicht, um die Klasse zu halten, darf bezweifelt werden. Der Klassenerhalt scheint nur möglich, wenn sich die Truppe individuell zu verbessern vermag

Tim Kunold tippt ,...

...dass die TFG 38 Hildesheim II aufsteigt

...dass die TFG 38 Hildesheim II auf Rang eins landet

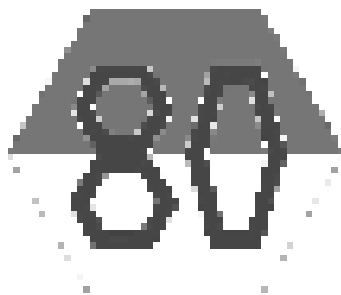
...dass der TKV Jerze II und die TFG Buxtehude I auf den Abstiegsrängen landen





TFG 80 Buxtehude I: (v.li.n.re.) Andre Herkt, Lennart Johannsen, Hauke Herdan, Guido Johannsen, es fehlt: Heinz Herdan

Die Mannschaft



Ähnlich überraschend wie die Hildesheimer kam auch die TFG Buxtehude zum Aufstieg in die Regionalliga. Und auch ähnlich wie beim Mitaufsteiger scheint der Klassenerhalt fraglich zu sein. Zwar präsentiert sich die Truppe mit Guido und Lennart Johannsen sowie Hauke Herdan sehr ausgeglichen, aber die vierte Position erwies sich schon in der letzten Saison als Problemzone. Ganz sicher werden - vor allen Dingen die jungen Herdan und Johannsen jun. sowie Andre Herkt - die Teammitglieder von dem gestiegenen Niveau profitieren können. Ob sich das allerdings schon in der kommenden Saison in Erfolge umwandeln lässt, sei mal dahin gestellt. Die Truppe sollte den unerwarteten Aufstieg und die Regionalliga genießen und sich dessen bewusst sein, dass es durchaus wieder runter gehen könnte.

Gegründet: 1990
Anschrift: Guido Johannsen
Vogelbeerenstr. 12
21614 Buxtehude
Tel. 04161/595050
mobil 0171/3115354
www.tfgbuxtehude.de
Vereinsvorsitzender:
Vereinsfarben: Blau/Gelb
Aktueller Vereinsmeister:
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge: Aufstieg in die
Regionalliga
Zugänge:
keine
Abgänge:
keine





Die Liga platzt aus allen Nähten Halbau I oder doch wieder Celtic

Elf Mannschaften nehmen die Jagd um Punkte und Tore in und um Berlin auf. Mehr Teilnehmer hatte die Regionalliga Ost zuletzt in der Spielzeit 1984/85 mit 14 Mannschaften. Sollten sich gerade die neuen Teams und Vereine als stabil erweisen, so könnte in Zukunft sogar wieder über die Einführung einer Verbandsliga nachgedacht werden.

Im Bestreben die Nachfolgeschaft der Filzbomber als Meister und Aufsteiger anzutreten gilt die erste Mannschaft von der Spvgg Halbau Berlin als Favorit in dieser Runde. Mit dem altbewährten Kader, angeführt von Urgestein Gerrit Köhling, scheint der Traditionsklub nominell am besten gerüstet zu sein. Ernsthaftester Konkurrent dürfte in erster Linie die Drittvertretung des Berliner Großvereins Celtic sein. Dort sind noch starke Ressourcen. Den sowohl Jerome Jenkins als auch Mathias König sind bis dato noch für keinen Kader gemeldet. Ein punktueller Einsatz in etwaigen Spitzenspielen ist nicht ausgeschlossen, sondern vielmehr sogar wahrscheinlich. Aber auch schon der bestehende Kader mit den zweitligaerfahrenen Michael Grützner und Mathias Hadon ist in der

Lage den Halbauern Paroli zu bieten. Auf der Lauer liegt der TKC Flamengo I. Sollte es dieser Truppe in den Spitzenspielen gelingen auf den Punkt genau das Höchstmaß an Leistung abrufen zu können, so sollte auch für die Mannen um Vereinschef Christian Schwarzkopf Rang eins zumindest im Hinterkopf ein Saisonziel sein.

Der Rest der Liga hat mit dem Aufstieg dann nichts mehr zu tun. Das Gegenteil gar ist der Fall. Für jede Equipe sollte der Kampf gegen die „Rote Laterne“ im Vordergrund stehen. Allesamt sind die zum größten Teil neuen Teams sehr schwer in ihrer Leistungsstärke einzuschätzen. Flamengo II und Celtic IV und V sind drei komplett neu aufgestellte Truppen. Bei den Kelten handelt es sich um eine reine Juniortruppe, die

von Erich Göhling betreut wird. Mit Germania 09 Neukölln und den Spandauer Filzteufeln stellen sich zwei komplett neue Vereine vor. Die 09er kicken bereits schon Anfang der siebziger und treten jetzt gemeinsam mit ihren Söhnen an die Platten. Die Spandauer präsentieren sich bis jetzt sehr motiviert und konnten auch schon auf einigen Einzelturnieren wichtige Erfahrungen sammeln. Für Halbau II, Wedding und Phönix 07 wird es im Vergleich zur letzten Saison nicht leichter den undankbaren letzten Platz zu vermeiden.

Die Einzelwertung könnte ein Abbild der Tabelle werden. Die aktiven von Halbau I, Celtic III und Flamengo werden dort die Maßstäbe zu setzen wissen. **(Martin Brand)**

Die Favoriten:

Spvgg Halbau Berlin I, TKC Flamengo Berlin I

Der Geheimfavorit:

Celtic Berlin III

Das Mittelfeld:

Spandauer Filzteufel 09, Celtic Berlin V



Spvgg Halbau Berlin I: (v.li.n.re.) Henk Schwarz, Gerrit Hähling, Nico Trendelkamp, Michael Henseleit



Gegründet: 1979

Anschrift: Gerrit Kähling
Melsunger Str. 23
14089 Berlin

Tel. 030/8015214

mobil 0171/9728897

gkaehling@-online.de

Vereinsvorsitzender: Gerrit
Kähling

Vereinsfarben: Gelb/Blau

Aktueller Vereinsmeister:

Henk Schwarz

Anzahl Vereinsmitglieder: 10

Erfolge: Meister 1983,

Pokalsieger 1977

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine

Die Mannschaft

Die Gelegenheit für die Spvgg Halbau I die Regionalliga Ost endlich gen 2. Bundesliga zu verlassen, scheint günstig. Die Filzbomber sind gerade erst aufgestiegen und Celtic hat mit dem Kader der dritten Mannschaft keine Truppe aufgestellt vor der sich Kähling und Co. verstecken müssen. Dennoch wird man auch von den Kelten ein wenig abhängig sein. Sollte nämlich Celtic II in der 2. Bundesliga in Abstiegsgefahr geraten, so ist damit zu rechnen, dass Lohmeier und Co. alles daran setzen werden, den Status Quo von zwei Zweitligamannschaften zu halten. Personelle Veränderungen in den Regionalligakadern würden sich da geradezu anbieten. Aber selbst dann ist das vermeintliche Regionalligafinale immer noch ein Duell auf Augenhöhe. „Jetzt oder (wahrscheinlich) nie“ muss die Devise der Halbauer lauten.





TKC Flamengo Berlin I: (v.li.n.re.) Andreas Schalm, Wilfried Mietke, Christian Schwarzkopf, es fehlt: Knut Asmis

Die Mannschaft

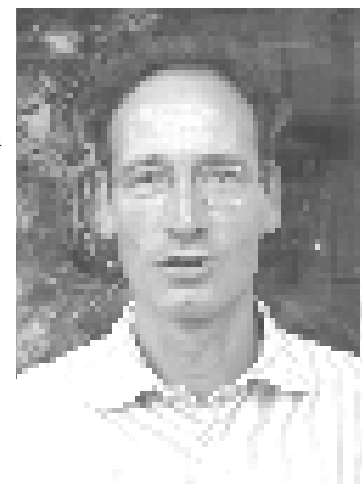


Bei der Mannschaft des TKC Flamengo I steht der Aufstieg auf dem Saisonwunschzettel. Spielerisch sollte das Quartett Wilfried Mietke, Andreas Schalm, Christian Schwarzkopf und Knut Asmis durchaus die Möglichkeit haben sich in dieser Saison dieses Begehren zu erfüllen. Jedoch ist bei Flamengo nicht anders wie bei der Konkurrenz von Halbau. Man weiß nicht genau wen Celtic noch nachrücken lässt. Ansonsten würde sich in der Liga wohl ein Zweikampf zwischen Flamengo und Halbau abzeichnen. Die letzten beiden Partien gingen allesamt an die Konkurrenz von Halbau. Der große Wurf scheint möglich zu sein. Es muss aber dafür alles stimmen im Lager vom TKC Flamengo I

Gegründet: 1979
Anschrift: Christian Schwarzkopf
Münchener Str. 48
10779 Berlin
Tel. 030/21005863
mobil 0163/7347574
c.schwarzkopf@gmx.de
Vereinsvorsitzender: Christian Schwarzkopf
Vereinsfarben:
Aktueller Vereinsmeister:
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge:
Zugänge:
keine
Abgänge:
keine

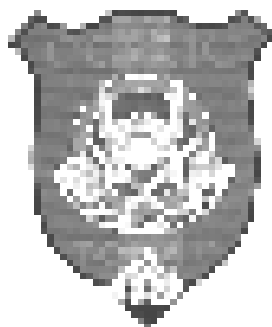
Christian Schwarzkopf tippt,...

...dass TKC Flamengo Berlin I den Aufstieg schafft





Celtic Berlin III: (v.li.n.re.) Sven Gebhardt, Michael Grützner, Kristin Mozelewski, Matthias Hadon



Die Mannschaft

Celtic Berlin III sollte trotz personellen Aderlass bis zuletzt in der Lage sein, um den Titel und Aufstieg mitzuspielen. Angeführt von Michael Grützner und Mathias Hadon können sich Kristin Mozelewski und Sven Gebhardt wie zuletzt in Ruhe spielerisch weiterentwickeln. Ob aber der jetzige Kader ausreicht, um in den Duellen der Regionalliga Ost-Elefantenrunde gegen Halbau I und Flamengo I bestehen zu können, scheint fraglich. Aber Celtic hat personelle Möglichkeiten hier nach Bedarf die eine oder andere Veränderung vorzunehmen. Mathias König und Jerome Jenkins könnten die Joker der Kelten werden. Mit dem gemeldeten Kader geht Celtic Berlin III nicht als Favorit in die Runde. Zumindestens aber Platz drei ist Pflicht.

Gegründet: 1995

Anschrift: Michael Grützner

Clayallee 343a

14169 Berlin

Tel. 030/34712707

mobil 0176/70119672

Michagruetzner@gmx.de

www.celticberlin.com

Vereinsvorsitzender: Christian Lorenzen

Vereinsfarben: Grün

Aktueller Vereinsmeister:

Christian Lorenzen

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: 6 Jahre 1. Buli, Vize-Pokalsieger 1995

Zugänge:

Kristin Mozelewski u. Sven Gebhardt (eigene 4. Mannschaft)

Abgänge:

Erich Göhling u. Marcel Horchert (eigene 2. Mannschaft)

Regionalliga Ost





Alemania 02 Wedding: (v.li.n.re.)



Eingetragenes
 Handels- und
 Gesellschafts-
 Zeichen
 1997/1998
 Fußballclub
 Alemannia 02
 Wedding
 Vereinsstraße
 100-100
 48149 Wedding
 Telefon: 04773/2100
 Telefax: 04773/2101
 E-Mail: info@alemannia02.de
 Web: www.alemannia02.de

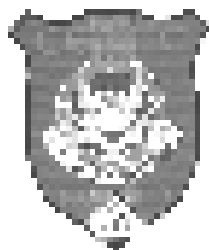
Die Mannschaft

Die deutsche Fußball-Liga wurde durch die Fußball-Liga der Männer (DFL) gegründet. Die Liga wurde am 1. Juli 2001 gegründet und ist die höchste Liga im deutschen Fußball. Die Liga ist in drei Divisionen unterteilt: die Regionalliga Ost, die Regionalliga Süd und die Regionalliga West. Die Regionalliga Ost ist die höchste Liga im deutschen Fußball. Die Liga ist in drei Divisionen unterteilt: die Regionalliga Ost, die Regionalliga Süd und die Regionalliga West. Die Regionalliga Ost ist die höchste Liga im deutschen Fußball. Die Liga ist in drei Divisionen unterteilt: die Regionalliga Ost, die Regionalliga Süd und die Regionalliga West.





Celtic Berlin IV: (v.li.n.re.) Henning Möhle, Dirk Schleicher, Andreas Schrödter, Jonathan Klomfaß



Die Mannschaft

Ein Novum gibt es bei Celtic Berlin IV wo der Klubchef vom Liganeuling Spandauer Filzteufel für die Kelten an die Platte geht. Dort gab es Besetzungsprobleme, worauf Andreas Schrödter direkt einsprang, da es bei seinem Stammvereins genügend Aktive gab. Spielerisch angeführt wird die Truppe von Dirk Schleicher, der mit ca. 50 Regionalligaeinsätzen zu den Routiniern gehört. Jonathan Klomfaß wird innerhalb dieser Crew das größte Talent nachgesagt. Celtic Berlin IV sollte in der Lage sein, die Saison auf dem vierten oder fünften Rang abzuschließen.

Gegründet: 1995

Anschrift: Peter Deckert

Totilastr. 31 c

12103 Berlin

Tel. 030/75517544

mobil 0163/1625232

pedzuhaue@t-online.de

www.celticberlin.com

Vereinsvorsitzender: Christian Lorenzen

Vereinsfarben: Grün

Aktueller Vereinsmeister:

Christian Lorenzen

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: 6 Jahre 1. Buli, Vize-Pokalsieger 1995

Zugänge:

Andreas Schrödter (Spandau),

Henning Möhle u. Jonathan

Klomfaß (Neulinge)

Abgänge:

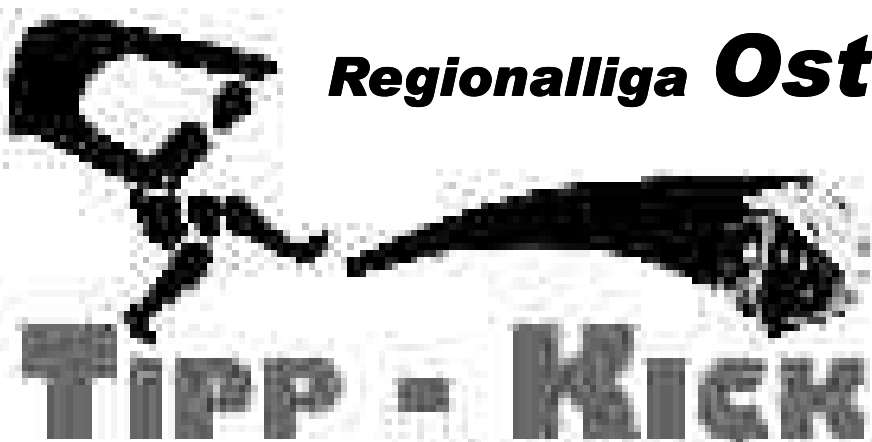
Kristin Mozelewski u. Sven

Gebhardt (eigene 3.

Mannschaft), Alexander

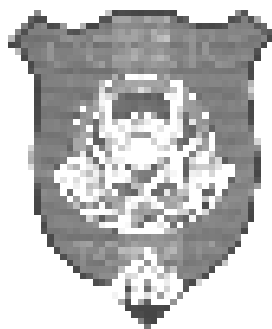
pallwitz (Laufbahn

unterbrochen)





Celtic Berlin V: (v.li.n.re.) John Klomfaß, Adrian von Schmude, Jassine Ziane, Mike Guder, Turady Bazrafshan



Die Mannschaft

Bei Celtic Berlin V handelt es sich um eine U-12 Mannschaft. Die „Bambinotruppe“ wird von Erich Göhling betreut, der aufgrund seines Berufes als Sozialarbeiter dort wohl auch genau der richtige Mann ist. Die „Krabbelgruppe“ soll dabei ihre ersten externen Schritte machen. Als besonders talentiert präsentierten sich bisher Turadj Basrafshan und Adrian von Schmude. Was diese Vorschusslorbeeren wert sind, müssen die jungen Burschen nun gegen die zum Teil gestandene Regionalligarecken erst noch beweisen. Die Zielsetzung dieser Truppe sollte viel mehr der Spaß am Spiel und der Gemeinsamkeiten sein, als eine nüchterne tabellarische Vorgabe.

Gegründet: 1995

Anschrift: Erich Göhling

Am Heidehof 45

14163 Berlin

Tel. 030/395034230

mobil 0172/1620116

erichgoehling@web.de

www.celticberlin.com

Vereinsvorsitzender: Christian Lorenzen

Vereinsfarben: Grün

Aktueller Vereinsmeister:

Christian Lorenzen

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: 6 Jahre 1. Buli, Vize-Pokalsieger 1995

Zugänge:

Abgänge:

Regionalliga Ost





TKC Flamengo Berlin II: (v.li.n.re.) Carsten Petzold, Christian Zingerle, Horst Fischer, Steffen Schwarzkopf

Die Mannschaft



Beim TKC Flamengo II sollten die Routiniers Rüdiger Rößger und Christian Zingerle die sportlichen Alphas sein, wobei der sportliche Aspekt dieser Truppe nicht an erster Stelle stehen dürfte. Ihnen zur Seite stehen der bis dato schier unbekannte Horst Fischer und der schon früher schon aktive Steffen Schwarzkopf. Der Bruder von Klubchef Christian Schwarzkopf dürfte einigen auch als SAT 1-Reporter bekannt sein. Die Flamengoreserve dürfte zu den wenigen Mittelfeldteams der Liga gehören. Platz fünf bis acht sollte für diese Mannschaft möglich sein.

Gegründet: 1979

Anschrift: Christian Zingerle
Kurfürstenstr. 125

10785 Berlin

Tel. 030/28379164

mobil 0179/2169665

christianzingerle@t-online.de

Vereinsvorsitzender: Christian
Schwarzkopf

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge:

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine

Regionalliga Ost





Spvgg Halbau Berlin II: (v.li.n.re.) Roland Dreyer, Rudolf Langhoff, Frank Runge, Hans Joachim "Blacky" Schwarz



Die Mannschaft

Nachdem man mit vier Pluspunkten das beste Ligaergebnis seit der Spielzeit 2005/2006 erzielt hat, kann man (und das werden sie wohl auch unabhängig davon tun) im Lager von der Spvgg Halbau Berlin II ziemlich locker an die neue Punkterunde herangehen. Zunächst ohne den noch gesundheitlich angeschlagenen „Blacky“ Schwarz (Gute Besserung) wird dabei die Truppe um den letztjährigen Punktbesten Frank Runge an den Start gehen. Jede andere Platzierung als den letzten Rang würde die Oldietruppe wohl ungesehen unterschreiben. Die Halbauer Zweitvertretung landet irgendwo zwischen Rang acht und elf.

Gegründet: 1979

Anschrift: Gerrit Kähling
Melsunger Str. 23
14089 Berlin

Tel. 030/8015214

mobil 0171/9728897

gkaehling@-online.de

Vereinsvorsitzender: Gerrit
Kähling

Vereinsfarben: Gelb/Blau

Aktueller Vereinsmeister:

Henk Schwarz

Anzahl Vereinsmitglieder: 10

Erfolge: Meister 1983,

Pokalsieger 1977

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine





TKC Phönix 07 Berlin: (v.li.n.re.) Oliver Kupferschmidt, Gerd Grieb, Uwe Scheffler, Kai-Uwe Klünder, es fehlt: Thomas Gerst

Die Mannschaft



„The same procedure as every year“ dürfte mal wieder die Marschrichtung vom TKC Phönix 07 Berlin lauten. Nur nicht Letzter werden ist das primäre Ziel von Uwe Scheffler und seinen Jungens. Das sollte dann in dieser Saison aber auch möglich sein. Durch die neuen Vereine und die zusätzlichen Reservemannschaften ergeben sich für die 07er zwangsläufig durchaus die Chancen mehr als einmal einen doppelten Punktgewinn zu bejubeln. In den letzten beiden Spielzeiten belegte die Truppe jeweils den sechsten Platz in der Abschlusstabelle. Das dürfte für die kommende Spielzeit aber auch das höchste der Gefühle sein. Der TKC Phönix 07 Berlin wird sich irgendwo zwischen Rang 6 und 8 platzieren.

Gegründet:

Anschrift: Uwe Scheffler
Wilhelmsruher Damm 219
13435 Berlin

Tel. 030/41713193
mobil 0162/4086747

Vereinsvorsitzender:

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge:

Zugänge:

keine

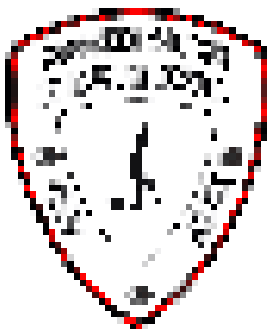
Abgänge:

keine





Spandauer Filzteufel 09: (v.li.n.re.) Maximilian Schau, Hardy Schau, Jan Komarek, Detlef Schirmer, Christian Kuch



Die Mannschaft

Der Neuling Spandauer Filzteufel 09 präsentierte sich bei seinen bisherigen externen Auftritten bei Einzelturnieren als ziemlich ehrgeizig und Tipp-Kick-geil. In erster Linie angetrieben von Vater und Sohn Hardy und Maximilian Schau (hier steht die Tipp-Kick-Platte noch im Wohnzimmer) konnten so auch schon erste achtbare Ergebnisse verbucht werden. Der Neuling geht nicht unvorbereitet in die erste Spielzeit. Ob die Teufel ihre Gegner in die Hölle schicken werden, kann bezweifelt werden, aber die Truppe scheint stark genug zu sein, um das eine oder andere Team hinter sich zu lassen.

Gegründet: 2009
Anschrift: Andreas Schrödter
Zeppelinstr. 6
13583 Berlin
Tel. 030/3713093
mobil 0177/3713093
as.schroedter@t-online.de
Vereinsvorsitzender: Andreas Schrödter
Vereinsfarben:
Rot/Weiß/Schwarz
Aktueller Vereinsmeister:
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge:
Zugänge:
keine
Abgänge:
keine





Germania 09 Neukölln: (v.li.n.re.) Karl Heinz Sternberg, Wolfgang Sternberg, Lucas Stolle, Manfred Siebart, Mansop Boonsanoh, Volkmar Schonat



Die Mannschaft

Die Geschichte von Germania 09 Neukölln begann bereits schon irgendwie im Jahre 1971. Damals spielten dort mit Wolfgang Sternberg, Volker Schonat und Manfred Siebart schon drei Gründungsmitglieder der Germania beim TKC Neukölln. Nun unter anderem mit dem eigenen Söhnen will man in einer „Generationenkombi“ gemeinsam wieder dem Zwölfeck nachjagen. Drei der Mitglieder sind in den Neunzigern, die drei anderen in den Fünfzigern geboren. Die Zielsetzung des Neulings ist es nicht letzter zu werden. Das ist durchaus möglich, jedoch kein Selbstläufer.

Gegründet: 2009

Anschrift: Wolfgang Sternberg
Sonnenallee 218

12059 Berlin

Tel. 030/6848228

mvschoni @web.de

Vereinsvorsitzender:

Wolfgang Sternberg

Vereinsfarben: Gelb/Blau

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge:

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine

Regionalliga Ost



Regionalliga Süd

TIPP - KICK

Promi-Treff in der Regionalliga Süd Namhafte Akteure zieren die Kader der Mannschaften

Mit zwei Topfavoriten startet die Regionalliga Süd in die neue Saison. Die Teams aus Fürstenfeldbruck und Kaiserslautern dürften der allgemeinen Meinung nach die größten Chancen besitzen den Sprung in die 2. Bundesliga zu schaffen. Dahinter gruppiert sich ein Pulk von Mannschaften die sich zwischen „Baum und Borke“ relativ fern des Auf- und Abstiegskampfes befinden. Am härtesten gegen den einen Abstiegsplatz haben sich wohl die fünfte Mannschaft vom TKC 71 Hirschlanden und Fortuna Post Göppingen zu wehren. Wieder sehr prominent sind die Mannschaften zum Teil personell bestückt. Neben Marco Rühmann, Michael Blügel, Peter Funke und Christof Weishaupt wären da auch noch andere Akteure zu nennen.

Die Favoriten: Flinke Finger Bruck II und der 1. TKC Kaiserslautern II

Der Geheimfavorit: ATK Abartika

Das Mittelfeld: PWR 78 Wasseralfingen II, Eisefuß Würzburg, OTC 90Amberg, 1. Murgtärer TKC I

Die Abstiegs Kandidaten: TKC 71 Hirschlanden V, Fortuna Post Göppingen

TIPPS	Wer steigt auf?	Wer steigt ab?	Wo landet mein Team?
Wolfgang Renninger (Eisefuß Würzburg)	FFB II	Göppingen	Vorderes Mittelfeld
Kai Kraus (TKC 71 Hirschlanden)	Abartika	Flinke Finger II, Wasseralfingen II	4. Platz
Birgit Kirschner (ATK Abartika)	Kaiserslautern II	Göppingen	3. Platz
Marco Rühmann (Flinke Finger Bruck II)	Wir nicht	Wir nicht	Nicht auf Platz 1
Achim Ungerer (1. Murgtärer TKC)	Kaiserslautern II	Fortuna Post Göppingen	Klassenerhalt
Peter Funke (Flinke Finger Bruck II)	Abartika	Göppingen	3. Platz



1. TKC Kaiserslautern II: (vo.li.n.re.) Patrick Gerling, Christoph Haag, Holger Bauer, Michael Blügel, Harald Geier



Die Mannschaft

Die neuformierte Mannschaft vom 1. TKC Kaiserslautern II könnte nach dem letztjährigen, knapp verpassten direkten Wiederaufstieg ihr Ziel in der neuen Runde durchaus verwirklichen. Mit Michael Blügel und Holger Bauer aus der ersten Mannschaft besitzt die Truppe immerhin die zweitbesten ersten beiden Spieler. Im Vergleich zum vermeintlichen direkten Konkurrenten FFB II sind die Pfälzer auf den Positionen drei und vier besser ausgestattet wie die r bayerische Konkurrenz. „Harry“ Geier, Christoph Haag und Patrick Gerling nehmen somit eine ganz wichtige Rolle im Projekt Aufstieg ein. Und auch das kämpferische Potenzial (Haag, Blügel und Bauer) liegt auf Seiten der „blauen“ Teufel. Als Alternative für das vermeintliche Finale gegen FFB II steht auch noch Vereinspräsident Markus Meyer aus der dritten Mannschaft in den Startlöchern.

Gegründet: 1986

Anschrift: Christoph Haag

Tel. 0631/6278903

mobil 0179/7535669

chris80haag@web.de

<http://www.tippkicker.de/>

Vereinsvorsitzender: Markus Meyer

Vereinsfarben: Blau/Weiß

Aktueller Vereinsmeister:

Michael Link

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: Mehrfach

Bundesligaufstieg erfolgreich
verhindert

Zugänge:

Holger Bauer u. Michael Link
(eigene 2. Mannschaft), Patrick
Gerling (reaktiviert)

Abgänge:

Phillip Baadte (eigene 1.
Mannschaft), Markus Meyer
(eigene 3. Mannschaft)

Michael Blügel tippt ,...

**...dass der 1. TKC Kaiserslautern III
auf dem ersten oder zweiten Platz
landet**

**...dass der 1. TKC Kaiserslautern II
aufsteigen wird**

**...dass Fortuna Post Göppingen oder
der TKC 71 Hirschlanden V
absteigen werden**





Flinke Finger Bruck II: (vo.li.n.re.) Stefan Samabor, Marco Rühmann, Peter Funke, Simon Bernreiter

Die Mannschaft



Die Zweitvertretung der Flinken Finger hat auf den Positionen eins und zwei mit Peter Funke und Marco Rühmann zwei Akteure mit denen sich wohl jeder Zweitligist gerne schmücken würde. Alleine dieses Duo hebt die Münchner Vorstädter mit in den Favoritenstatus. Aber zu zweit ist noch keine Mannschaft aufgestiegen. Hier dürften gerade Stefan Samabor und Simon Bernreiter gefragt sein. Diese beiden schaffen es, wie sonst eigentlich niemand in Tipp Kick Deutschland, ihr Leistungsvermögen enorm weit zu unterbieten. Sollte sich das Quartett einig sein und gemeinsam das Ziel Aufstieg in Angriff nehmen, dürften die „Brucker“ gar als der Topfavorit gehandelt werden. Alternativ für die Leistungsverstecker Samabor und Bernreiter stünden dem Team der talentierte Vincent Höhn und Yvonne Laing zur Verfügung.

Gegründet: 2002

Anschrift: Marco Rühmann

Lucile-Grahn-Str. 26

81675 München

Tel. 089/13945334

mobil 0179/6629199

mruehmann.tk@t-online.de

www.flinkefingerbruck.de

Vereinsvorsitzender: Rainer Schönlau

Vereinsfarben: Gelb/Rot

Aktueller Vereinsmeister:

Marco Rühmann

Anzahl Vereinsmitglieder: 12

Erfolge: Aufstieg 1. Liga,

Zugänge:

keiner

Abgänge:

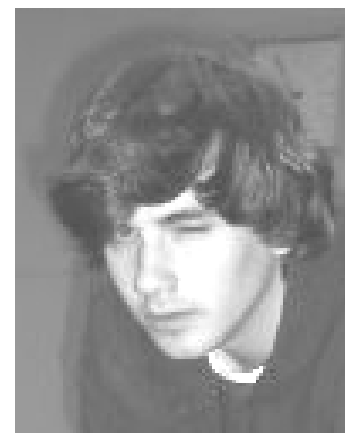
keiner

Stefan Samabor tippt,...

...dass die Flinken Finger Bruck II auf einem der vorderen, wenn nicht sogar auf dem vordersten landen

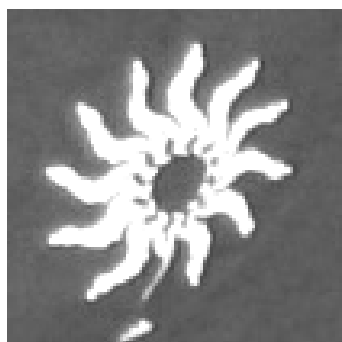
...dass es beim Aufstieg ähnlich knapp werden wird wie in der letzten Saison. Diesmal will er aber nicht wieder zwei Spiele verschlafen, so dass die Mannschaft immer vollzählig antreten kann.

...dass der Abstieg unter den Teams mit einer negativen Punktebilanz aus der letzten Saison, inklusive des Aufsteigers ausgemacht wird.





ATK Abartika 05: (vo.li.n.re.) vorne: Dieter Jäck, Christof Weishaupt, hinten: Frank Baldensperger, Bernd Kirschner, Birgit Kirschner, Ralf Schnell



Gegründet: 2005
Anschrift: Frank Baldensperger
Eichendorffstr.7
04277 Leipzig
Tel. 0341/3039703
mobil 0179/7524475
Vereinsvorsitzender: Frank Baldensperger
Vereinsfarben: Schwarz/Weiß
Aktueller Vereinsmeister:
Anzahl Vereinsmitglieder: 6
Erfolge: Meister der Herzen, regelmäßiges Training (1x pro Jahr), sexiest team on earth, vier Tornetze bei Bernd Weber bestellt, alle vier bezahlt und nur drei davon wieder verloren
Zugänge:
beinahe Thomas Fabry (TK Rheinland United)
Abgänge:
keine

Die Mannschaft

Alle Jahre wieder kommt der Nichtaufstieg. Für ATK Abartika könnte es erneut nur zu einem gehobenen Mittelfeldplatz reichen. Ohne auch nur halbwegs geregeltes Training hat die Truppe keine Chance ihr schlummerndes Potenzial zu wecken. Und einer Leistungssteigerung bedürfte es auch, um den fast schon sehnsüchtigen Wunsch nach dem Zweitligaalltag wahr werden zu lassen. Einziger stabiler Akteur dieser Truppe ist Christoph Weishaupt. Dieser ist allerdings auch mit der stärkste Spieler der Liga. Alle anderen können spielen und haben ganz sicher ein beachtliches Regionalligaformat, bleiben den Beweis darüber aber häufig schuldig. Es müsste extrem optimal laufen für die über die Republik verstreuten Allgäuer. Platz drei sollte machbar sein. Mehr dürfte nicht drin sein.

Frank Baldensperger tippt

...dass ATK Abartika 05 im oberen Mittelfeld landet

...dass er nicht weiß wer aufsteigen wird

...dass Fortuna Post Göppingen absteigen wird





1. Murgtaler TKC 2000: (vo.li.n.re.) Marco Bittmann, Kai Riedinger, Thomas Bittmann, Chrischi Blum, es fehlt: Achim Ungerer



Die Mannschaft

Das Team unweit von Karlsruhe gehört zu den positiven Überraschungen der abgelaufenen Saison. Letztendlich sicher schaffte der damalige Abstiegs kandidat den Klassenerhalt. Der Erfolg hat bei den Badensern einen Namen. Vereinspräsident Thomas Bittmann hat eine Leistungssteigerung hinter sich die kaum zu erklären ist. Vielleicht sollte hier mal die NADA eingeschaltet werden. Gerade im kämpferischen Bereich gehört die Truppe zu dem stärksten was die Liga zu bieten hat. Gar Luft nach oben dürfte die Murgtaler noch haben. Marco Bittmann und der auch immer noch relativ junge Kai Riedinger könnten im Optimalfall den Klub schon in absehbarer Zeit an die oberen Tabellenplatze heranführen. Diese Saison dürfte Rang drei bis fünf im Bereich des machbaren liegen.

Gegründet: 2000

Anschrift: Thomas Bittmann

Albert-Schweitzer-Strasse 7

76571 Gaggenau

Tel. 07225/78446

mobil 0174/6751231

MurgtaelerTKC@gmx.de

Vereinsvorsitzender: Thomas Bittmann

Vereinsfarben: Grün/Weiß

Aktueller Vereinsmeister:

Thomas Bittmann

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: 1xPokalendrunde,

Aufstieg in die Regionalliga

Zugänge:

Michael Müller (reaktiviert)

Abgänge:

Holger Szczegulski (eigene 1. Mannschaft)

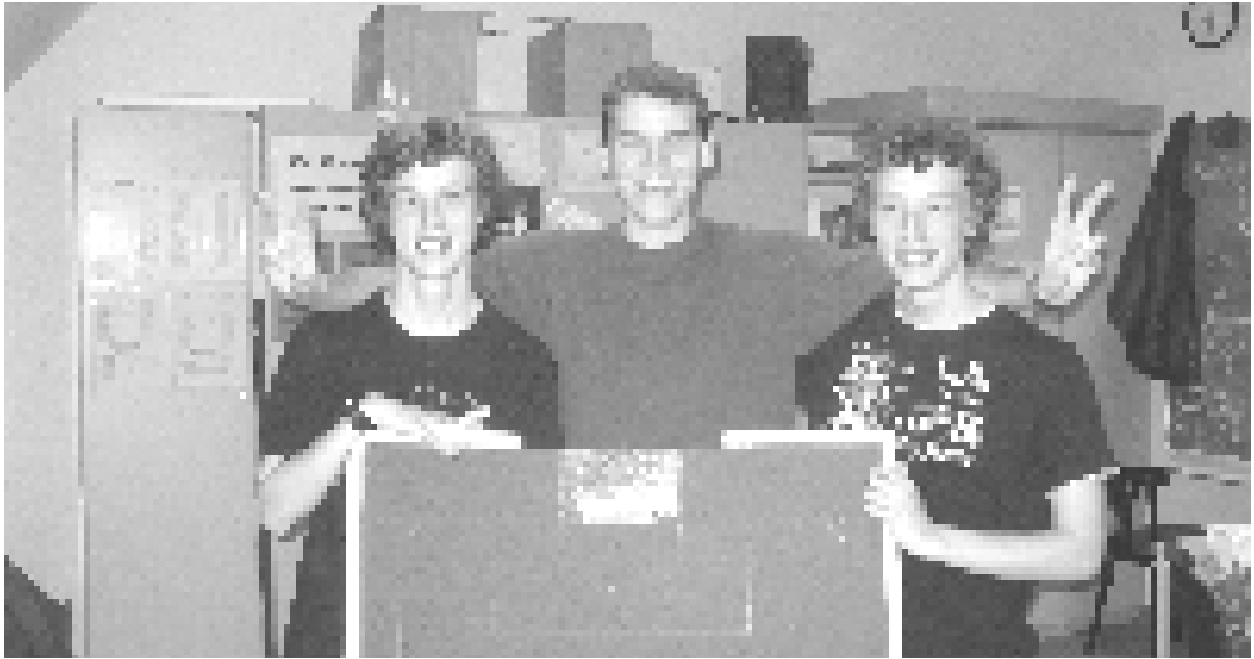
Thomas Bittmann tippt

...dass der 1. Murgtaler TKC 2000 auf dem sechsten oder siebten Platz landet

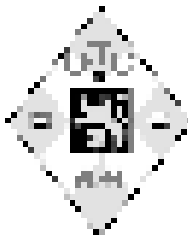
...dass der 1. TKC Kaiserslautern II oder ATK Abartika aufsteigen werden

...dass Fortuna Post Göppingen absteigen wird





OTC 90 Amberg: (vo.li.n.re.) Benedikt Bokisch, Andreas Bauer, Sebastian Bokisch, es fehlt: Thomas Krätzig



Gegründet: 1990

Anschrift: Andreas Bauer

Jesuitenweg 8

84503 Altötting

Tel. 08671/957888

mobil 0175/8317363

andreas.j.bauer@gmx.de

www.otc-90-amberg.de

Vereinsvorsitzender: Thomas Krätzig

Vereinsfarben: Blau/Weiß

Aktueller Vereinsmeister:

Thomas Krätzig

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: Aufstieg 1. Liga,

Halbfinale DTKV-Pokal

Zugänge:

Andreas Bauer, Sebastian und

Benedikt Bokisch (eigene 2.

Mannschaft)

Abgänge:

Phillip Derungs u. Daniel Nater

(zurück in die Schweiz), Franz

Putz (Laufbahn unterbrochen)

Die Mannschaft

Back to the roots heißt es in Amberg. Nach zweimaligen Abstieg bleibt vom einstigen Kader nur der Amberger Urvater Thomas Krätzig übrig. Sowohl das Schweizer Duo Daniel Nater und Phillip Derungs als auch Franz Putz haben den Verein verlassen. Nun, mit einer „reinen“ Amberger Mannschaft, geht es für „Uferlos Krätzig in das zwanzigste Jahr seines Vereins. Zusammen mit den Bockisch Brüdern Benedikt und Sebastian sowie Andreas Bauer ist eine Einschätzung dieser Mannschaft sehr schwer. Vorne in Person von Thomas Krätzig hui - und hinten ? Das in den letzten Jahren in der Verbandsliga kickende Trio Bockisch/Bokisch/Bauer scheint nicht untalentierte zu sein. Auch wenn die höherklassige Erfahrung fehlt, dürften dem ein oder anderen doch hier und da eine Überraschung zuzutrauen sein. Für einen erneuten Abstieg sind die Amberger diesmal einfach zu stark. Ein Mittelfeldplatz scheint realistisch zu sein.

Thomas Krätzig tippt,...

...dass der OTC 90 Amberg den 6. Platz belegt

...dass der 1. TKC Kaiserslautern II den Aufstieg schafft

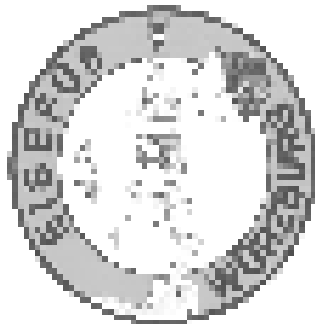
...dass Fortuna Post Göppingen den Klassenerhalt nicht schafft.





Eisefuß Würzburg: (vo.li.n.re.) Andreas Göbel, Harald Götz, Wolfgang Renninger, Alexander Kraus

Die Mannschaft



Während Eisefuß Würzburg den zuletzt realisierten Klassenerhalt noch als Erfolg gefeiert haben dürfte, so ist für die kommende Spielzeit dieses Saisonziel schon Pflicht. Erneut kann die Mannschaft sich dabei auf die starken Auftritte eines Alexander Kraus verlassen. Die Würzburger Nummer eins platzierte sich auf Rang neun der Einzelwertung. Aber auch Harry Götz und Wolfgang Renninger sind in der Liga angekommen. Einzig Andreas Göbel hatte so seine Probleme dem, im Vergleich zur Verbandsliga, schnelleren „Regionalligatakt“ zu folgen. In der viertgrößten Stadt Bayerns wird es wohl auch in der übernächsten Saison Regionalliga-Tipp-Kick geben. Eisefuß ist im Vergleich zur direkten Abstiegs konkurrenz aus Hirschlanden und Göppingen das stärkere Team.

Gegründet: 2004
Anschrift: Andreas Göbel
Nachtigallenweg 5
97299 Zell am Main
Tel. 0931/275458
mobil 0176/9878 1193
andreas.goebel2@gmx.de
www.eisefuesswuertzburg.de/tl/
Vereinsvorsitzender:
Vereinsfarben:
Aktueller Vereinsmeister:
Anzahl Vereinsmitglieder:
Erfolge: Regionalligaaufstieg
Zugänge:
keiner
Abgänge:
keiner

Alexander Kraus tippt,...

...dass Eisefuß Würzburg im vorderen Mittelfeld landet

...dass Flinke Finger Bruck II aufsteigen wird

...dass Fortuna Post Göppingen oder OTC 90 Amberg absteigen werden





Fortuna Post Göppingen: (vo.li.n.re.) vorne: Guiseppe Caudullo, Dietmar Österle, hinten: Dieter Müller, Dietmar Maier, es fehlt Reinhard Treiber

Die Mannschaft

Aufsteiger Fortuna Post Göppingen entwickelt sich immer mehr und mehr zur Fahrstuhlmannschaft. Dem Abstieg folgte in der letzten Saison der direkte Wiederaufstieg. Um einen erneuten Fall in die Verbandsliga zu vermeiden müssten die Schwaben bis an die Grenzen des spielerisch machbaren gehen. Dabei liegt die Last des Punkte sammeln in aller erster Linie auf den Schulter von Guiseppe Gaudullo und Dietmar Maier. Beide sollten das spielerische Rüstzeug besitzen in diesem Jahr zu einem positiven Punkteabschluss zu kommen. Dahinter werden Dieter Müller, Dieter Österle und Reinhard Treiber die übrigen Punkte zusammenkratzen müssen um das angepeilte Saisonziel, den Klassenerhalt, zu realisieren. Fortuna Post Göppingen wird sich bis zum Schluss, wahrscheinlich mit Hirschlanden V, ein Kopf an Kopf-Rennen gegen den Abstieg liefern. Das Glück und die Tagesform im direkten Duell sollten hierbei über den Ausgang entscheiden.



Gegründet: 1979

Anschrift: Dietmar Maier
Schorndorfer Straße 132

73066 Uhingen-Holzhausen

Tel. 07161/352098

mobil 0151/12462806

DietmarMaier@gmx.

Vereinsvorsitzender: Dietmar
Maier

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Dietmar Maier

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: 2xAufstieg 2. Liga

Zugänge:

keiner

Abgänge:

keiner

Dieter Müller tippt,...

**...dass Fortuna Post Göppingen den
Klassenerhalt schafft**

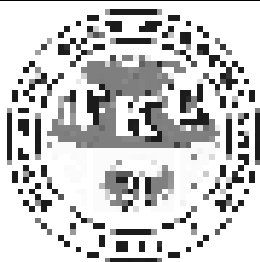
**...dass der 1. TKC Kaiserslautern II
aufsteigen wird**

**...dass mehrere Teams gegen den
Abstieg spielen werden**





TKC 71 Hirschlanden V: (vo.li.n.re.) Harald Bauer, Andreas Sigle, Jochen Emmrich, Benno Garstka, es fehlen: Markus Scheu, Kai Kraus, Markus Laich, Uli Heldmaier, Walter Hautscheck



Die Mannschaft

Bei TKC 71 Hirschlanden 71 V spielt personell der letzte Rest vom Schützenfest. In erster Linie sollten Andreas Sigle, Harald Bauer, Kai Kraus und Walter Hautscheck den Kern dieser Mannschaft bilden, welche in der Vorsaison sportlich bereits abgestiegen war. Und auch in der kommenden Spielzeit sollte das Hauptaugenmerk der Schwaben auf dem Klassenerhalt liegen. Hierbei sollte Andreas Sigle dann aber auch öfters auf die Dienste von Markus Laich und Markus Scheu zurückgreifen. Für die Hirschlandener gilt das gleiche wie für die Göppinger. Dieses direkte Duell muss mit einem doppelten Punktgewinn abgeschlossen werden.

Gegründet: 1971

Anschrift: Andreas Sigle

Mozartweg 1

71254 Ditzingen

Tel. 07156/308060

mobil 0172/632474

andreas.sigle@gmx.de

www.tkc71.de

Vereinsvorsitzender: Andreas

Sigle

Vereinsfarben: Gelb/Rot

Aktueller Vereinsmeister: Harald

Füßinger

Anzahl Vereinsmitglieder: ca. 55

Erfolge: Deutscher Meister:

2009

Deutscher Pokalsieger: 1992,

2001, 2002,

Zugänge:

Kai Kraus, Harald Bauer (eigene

6. Mannschaft), Jochen Emmrich

(neu)

Abgänge:

Gianni Montefusco, Phillip

Piecha, Jochen Härterich

(Laufbahn unterbrochen)

Andreas Sigle tippt,...

...dass der TKC 71 Hirschlanden V im hinteren Mittelfeld landet

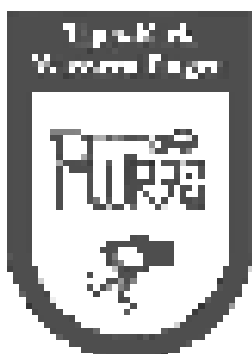
...dass ATK Abartika den Aufstieg schafft

...dass Fortuna Post Göppingen, Eisefuß Würzburg, 1.Murgtärer TKC und TKC 71 Hirschlanden V gegen den Abstieg spielen.





PWR 78 Wasseralfingen II: (vo.li.n.re.) Michael Müller, Wolfgang Stegmaier, Jens Rathgeber, es fehlt: Elmar Mergenthaler



Die Mannschaft

PWR Wasseralfingen II kann ziemlich stressfrei und gelöst die neue Saison angehen. Durch den Verlust von Holger Szczegulski, er war in der letzten Spielzeit einer der besten Akteure der Liga, werden die Ostälbler, mit dem Geschehen an der Tabellenspitze nicht zu tun haben. Aber auch am Tabellenende wird man die 78er nicht auffinden. Die Routiniers Elmar Mergenthaler, Jens Rathgeber, Vereinspräsident Wolfgang Stegmaier und der aus dem „Tipp-Kick-Ruhestand“ reaktivierte Michael Müller haben genug Qualität die Mannschaft durch eine gemütlich und unspektakuläre Saison zu führen. Auch der ein oder andere junge Wasseralfingener Akteur, wie bspws. Jakob Weber, könnten hier und da zum Einsatz kommen.

Gegründet: 1978

Anschrift: Jens Rathgeber
Eichelbergstraße 9
73433 Aalen

Tel. 07361/72521

mobil 0179/4881405

jens.rathgeber@web.de

www.pwr78.de

Vereinsvorsitzender:

Wolfgang Stegmaier

Vereinsfarben: Blau/Weiß

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: Mehrere Jahre 1. Liga

Zugänge:

Michael Müller (reaktiviert)

Abgänge:

Holger Szczegulski (eigene 1. Mannschaft)

PWR 78 Wasseralfingen II tippt gemeinschaftlich,...

**...dass PWR 78 Wasseralfingen II im
gesicherten Mittelfeld landet**

**...dass der 1. TKC Kaiserslautern II
aufsteigen wird**

**...dass Fortuna Post Göppingen oder
Eisfuß Würzburg absteigen werden**



Regionalliga West

TIPP - KICK

Tornado diesmal cleverer? Sprockhövel lauert – Essen hofft

Schwerte weg – Wasseralfingen weg. Für Tornado 09 Dortmund könnte die Welt im Hinblick auf die kommende Saison in Ordnung sein. Der Favorit mit seinem spielstarken Vereinschef Andreas scheint sich wieder nur selbst im Wege stehen zu können. Die Truppe ist bis hin auf die Ersatzbank (Kai Nothdurft) gut gerüstet und geht als Favorit in die Runde. Jedoch ein Selbstläufer wird es für die 09er nicht. Der TKC Sprockhövel erhebt ebenfalls Anspruch in Richtung 2. Bundesliga. Und das nicht zu Unrecht. Mit Paulo Vicente und Benni Pratz besitzt der Verein mit die stärksten Positionen eins und zwei der Liga. Die Essener Löwen könnten an einem guten Tag durchaus in der Lage sein einen der Favoriten zu „fällen“. Allerdings dürfte es für den ganz großen Wurf nicht reichen. Das breite Mittelfeld der Liga dürfte vom Restesammler des TKC Ostwestfalen und Minden Magic, der neuen SG Ostwestfalen Magic, angeführt werden. Auch die personell arg gebeutelte Gevelsberger „Erste“ sollte sich dort einpendeln können. Im Kampf gegen den einen Abstiegsplatz scheinen Aufsteiger Dynamo Düsseldorf und der TKC 1986 Gevelsberg II die Hauptkonkurrenten zu sein. Dabei scheint die Truppe aus der Ortschaft vom Rhein hier mit ihren Spitzenspielern Dirk Hansen und Felix Lennemann favorisiert zu sein.

Im Kampf um die Einzelwertung dürften Akteure wie Andreas Hahn, Andre Herrmann, Paulo Vicente und Benni Pratz ganz vorne zu finden zu sein. Aber auch ein Olaf Igel, Felix Lennemann, Martin Ziegelmann, Dirk Hansen oder Siggie Gies sowie auch noch eine Handvoll andere sollten die Top 10 als mögliches Ziel im Auge behalten.

<u>Die Favoriten:</u>	Tornado 09 Dortmund, TKC Sprockhövel
<u>Der Geheimfavorit:</u>	SG Ostwestfalen Magic
<u>Das Mittelfeld:</u>	TKG Essener Löwen, TKC 1986 Gevelsberg II
<u>Die Abstiegskandidaten:</u>	TKC 1986 Gevelsberg II, Dynamo Düsseldorf

TIPPS	Wer steigt auf?	Wer steigt ab?	Wo landet mein Verein?
Christian Töller (Dynamo Düsseldorf)	Tornado 09 Dortmund	--	4. Platz
Dirk Hansen (Dynamo Düsseldorf)	Tornado 09 Dortmund	TKC Gevelsberg II	3. Platz
Felix Lennemann (Dynamo Düsseldorf)	Tornado 09 Dortmund	TKC Gevelsberg II	gesundes Mittelfeld
Kai Nothdurft (Tornado 09 Dortmund)	Tornado 09 Dortmund	TKC Gevelsberg II	1. Platz
Andreas Hahn (Tornado 09 Dortmund)	Tornado 09 Dortmund	Dynamo Düsseldorf	1. Platz
Andreas Klare (Tornado 09 Dortmund)	Tornado 09 Dortmund	?	1. Platz
Andre Herrmann (Tornado 09 Dortmund)	Tornado 09 Dortmund	?	1. Platz
Stephan Haag (Tornado 09 Dortmund)	Tornado 09 Dortmund	Gevelsberg II	1. Platz



Tornado 09 Dortmund: (vo.li.n.re.) unten: Andreas Hahn, Kai Nothdurft, oben: Stephan Haag, Marcus Tegethoff, Andreas Klare, es fehlt: Andre Herrman



Die Mannschaft

Die so oft, dennoch aber zu wenig, gescholtenen Dortmunder können nur den Aufstieg als Saisonziel im Visier haben. Spielerisch bieten sie die beste Mannschaft auf. Allen voran Andreas Hahn und Ewigtalent Andre Herrmann. Aber auch der restliche Kader kann sich durchaus zur spielerischen Upperclass zählen lassen. Nur ein motiviertes Sprockhövel in Bestform sollte dem letztjährigen Regionalligavizemeister sportlich Paroli bieten können. Mit Kai Nothdurft von Minden Magic hat die Mannschaft einen idealen Neuzugang dazu bekommen, welchen man problemlos jederzeit einsetzen kann. Sollten die Nerven keinen Streich spielen, so ist der Aufstieg relativ wahrscheinlich. Sollte es jedoch erneut ein zweites „Schwerte“ geben, so bliebe nur die Gewissheit, dass bei Tornado 09 Dortmund alles so ist wie es immer war.

Gegründet: 2009

Anschrift: Andreas Hahn

Heblerweg 56

44388 Dortmund

Tel. 0231/1508449

mobil 0176/20183387

supahahn@gmx.de

Tornado09dortmund.jimdo.com

Vereinsvorsitzender: Andreas Hahn

Vereinsfarben:

Schwarz/Weiß/Gelb

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder: 7

Erfolge: Regionalliga-Vizemeister

Zugänge:

Kai Nothdurft (Minden)

Abgänge:

Detlef Jähnisch (Waltrop)

Marcus Tegethoff tippt,...

...dass Tornado 09 Dortmund den Aufstieg schafft

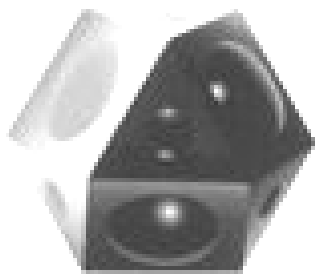
...dass Tornado 09 Dortmund den Aufstieg schafft

...dass Dynamo Düsseldorf den Klassenerhalt nicht schafft.





TKG Essener Löwen: (vo.li.n.re.) Olaf Igel, Holger Stiefel, Martin Ziegelmann, Jörg Rohrlack, es fehlen: Egbert Lindhorst, Pascal Petri, Uli Dübel



Die Mannschaft

Die Essener Löwen setzen die Tradition der guten Verbandsliga West-Aufsteiger (TKC Sprockhövel, Kolorado Bonn, TKC Preußen Waltrop II, TKC 1986 Gevelsberg I) innerhalb der letzten Jahre fort. Die erfahrene Mannschaft wird auch in der Regionalliga das eine oder andere Highlight setzen können. Besonders das Trio Olaf Igel, Martin Ziegelmann und Jörg Rohrlack besitzt genügend Spielstärke um vor keinem der Ligakonkurrenten in Ehrfurcht zu erstarren. Selbst ein Sieg gegen einen der beiden Favoriten ist dabei nicht ausgeschlossen. Das die Truppe selber den Aufstieg packt scheint dagegen eher ausgeschlossen zu sein. Die Essener Löwen gehören einfach in die Regionalliga und werden sich dort, wohl auch noch in geraumer Zeit, auf den oberen Tabellenplätzen vergnügen.

Gegründet: 1998

Anschrift: Holger Stiefel
Rotthausenstr.3

45309 Essen

Tel. 0201/250815 (Ziegelmann)

mobil 0177/4943355

holger.stiefel@freenet.de

Vereinsvorsitzender: Holger Stiefel

Vereinsfarben: Lila/Weiß

Aktueller Vereinsmeister:

Jörg Rohrlack

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: Aufstieg in die

Regionalliga

Zugänge:

keine

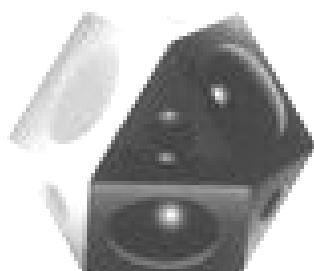
Abgänge:

keine





SG Ostwestfalen Magic I: (vo.li.n.re.) Uwe Grabenkamp, Gerald Kretlow, Olaf Nothdurft, es fehlt: Daniel Niemeyer



Die Mannschaft

Die Spielgemeinschaft aus den „Resten“ der Ostwestfalen Devils und Minden Magic wird es schwer haben bei der Ligakonkurrenz um die vordern Plätze mitzuhalten. So steht aus dem ursprünglichen Kader des mehrjährigen Zweitligisten Ostwestfalen Devils doch nur noch Uwe Grabenkamp an der Platte. Sollten die Routiniers Jürgen Bänsch und Thomas Roth nachträglich nicht doch noch für dieses Team antreten, so wird die Mannschaft keine Chance haben im Titelkampf eine Rolle zu spielen. Aber auch die Angst, durchgereicht zu werden sollte südlich von Hannover nicht einziehen. Dafür ist man zu stark. Gerade Uwe Grabenkamp und Olaf Nothdurft gehören doch zu den Aktiven, die man durchaus zu den stärkeren dieser Liga zählen kann. Mehr als Platz drei dürfte auf keinen Fall möglich sein.

Gegründet: 2009

Anschrift: Uwe Grabenkamp
mobil 0171/8361549

Ugrabenkamp@t-online.de

Vereinsvorsitzender:

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Anzahl Vereinsmitglieder:

Erfolge: Aufstieg in die 2. Liga
(Ostwestfalen Devils)

Zugänge:

Uwe Grabenkamp, Gerald Kretlow, Daniel Niemeyer (Ostwestfalen Devils), Kai Nothdurft (Minden)

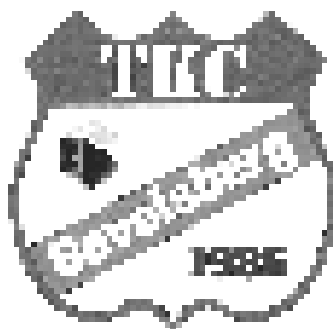
Abgänge:

Thomas Roth, Jürgen Bänsch (Laufbahn unterbrochen), Kai Nothdurft (Tornado 09)





TKC 1986 Gevelsberg I: (vo.li.n.re.) Roberto Pulice, Sigfried Gies, Francisco Barata, Manuela Winter (3. Mannschaft), es fehlt: Kersten Krambeer



Gegründet: 1986

Anschrift: Siegfried Gies
Schillerstr. 13

58285 Gevelsberg

mobil 0151/27039106

manuela.winter@arcor.de

www.tkc1986.de

Vereinsvorsitzender: Siegfried Gies

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Marcus Müller

Anzahl Vereinsmitglieder:

ca.25

Erfolge: Aufstieg 2.Bundesliga West

Zugänge:

Francisco Barata (reaktiviert),

Roberto Pulice (eigene 3.

Mannschaft)

Abgänge:

Marcus Müller (Waltrop),

Roman Maier (Neandertal)

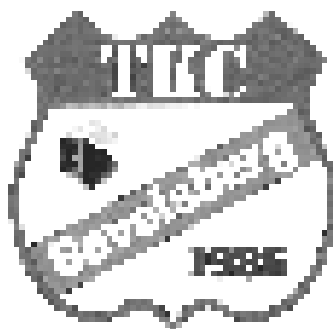
Die Mannschaft

Neuanfang beim TKC 1986 Gevelsberg I. Einen großen Qualitätseinschnitt mussten die Gevelsberger in diesem Sommer durch die Abgänge von Roman Maier und vor allem Marcus Müller erfahren. Die Träume vom Aufstieg sind vorerst mal ausgeträumt. Mit Wiedereinsteiger Francisco Barata und Roberto Pulice aus der eigenen dritten Mannschaft konnte der Kader zwar direkt personell wieder reanimiert werden, aber die alte Leistungsstärke rückte erst einmal in weite Ferne. Dennoch, der Abstieg sollte ebenso weit weg sein. Klubchef Siggi Gies und Kersten Krambeer werden ihren Mann stehen und die Saison versöhnlich im Mittelfeld ausklingen lassen. Auch Roberto Pulice ist eine anständige Saison zuzutrauen. Des öfteren bewies er auch schon gegen stärkere Gegner, dass er mithalten kann. Jenseits von gut und böse werden die 86er die Saison beschließen.





TKC 1986 Gevelsberg II: (vo.li.n.re.) Andre Gräber, Achim Schmidt, Stefan Trost, Jens Krokowski, es fehlt: Fabian Schrenk



Gegründet: 1986

Anschrift: Stefan Trost

Hoppe 4

45549 Sprockhövel

Telefon 02339/38087

mobil 0172/2941841

stefan.trost@web.de

www.tkc1986.de

Vereinsvorsitzender: Siegfried Gies

Vereinsfarben:

Aktueller Vereinsmeister:

Marcus Müller

Anzahl Vereinsmitglieder:

ca.25

Erfolge: Aufstieg 2.Bundesliga West

Zugänge:

Stefan Trost (eigene 3. Mannschaft), Fabian Schrenk (bisher vereinslos)

Abgänge:

Klaus Weinberger (Waltrop),

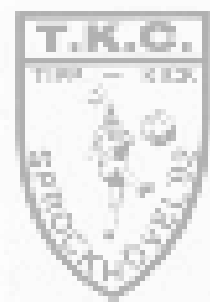
Die Mannschaft

Die Zweitvertretung aus Gevelsberg geht mit dem wohl nicht überall geliebten Titel „Abstiegskandidat Nummer eins“ in die neue Punkterunde. Dabei, schaut man sich den Kader einmal genau an, haben die Ennepetaler durchaus Chancen, sich der Aufgabe Klassenerhalt zu stellen. Jens Krokowski hinterließ in der vergangenen Spielzeit einen hervorragenden Eindruck und wäre durchaus auch ein Kandidat für die 1. Mannschaft gewesen. Auch Achim Schmidt und Andre Gräber haben schon bewiesen, dass sie in der Liga mithalten können. Technisch ist Teamkoordinator Stefan Trost wohl die Nummer eins im Team. Er schafft es aber nicht, aus welchen Gründen auch immer, seine Möglichkeiten durch eine vernünftige Punktausbeute auszuschöpfen. Wenn es gut läuft, kann die Truppe die Klasse halten. Den Titel Abstiegskandidat Nummer eins wird sie aber bis zum Beweis des Gegenteils behalten.





TKC Sprockhövel I: (vo.li.n.re.) Volker Priemer (2. Mannschaft), Paulo Vicente, Thomas Otto, Sascha Schnabel, es fehlt: Benjamin Pratz



Die Mannschaft

Der TKC Sprockhövel scheint in dieser Saison in Sachen Zweitligaufstieg ernst machen zu wollen. Der zuletzt sehr starke Paulo Vicente hat nun mit Benni Pratz einen Spieler an seiner Seite, welcher zu den spielerisch schillernden Persönlichkeiten dieser Liga gehört. Leider aber nicht nur immer spielerisch. Um das große sportliche Ziel zu realisieren, müssen aber auch die Mitspieler Thomas Otto und Sascha Schnabel ihre Leistung bringen, punktuell sogar übertreffen. Gerade Thomas Otto erwies sich zuletzt nicht als zuverlässiger Punktesammler. Sascha Schnabel ist weitgehendst ein unbeschriebenes Blatt, verfügt aber über gute Spielanlagen und könnte im Optimalfall zu einer der positiven Überraschungen der neuen Saison werden. Sprockhövel ist der wohl einzige ernsthafte Konkurrent für Tornado 09. Ob es für den Aufstieg reicht kann durchaus bezweifelt werden. Der zweite Platz sollte allerdings bei den Ennepetalern Pflicht sein.

Gegründet: 1992

Anschrift: Thomas Otto

An der Mooskaue 18

58285 Gevelsberg

Tel. 02332/83790

tomundpetraotto@-online.de

www.tipp-kick-nrw.6x.to

Vereinsvorsitzender: Paulo Vicente

Vereinsfarben: Rot/Schwarz

Aktueller Vereinsmeister:

Paulo Vicente

Anzahl Vereinsmitglieder:

ca.25

Erfolge: Aufstieg 1. Liga

Zugänge:

Benjamin Pratz (reaktiviert),

Sascha Schnabel (eigene 2.

Mannschaft)

Abgänge:

Volker Priemer (eigene 2.

Mannschaft)



Verbandsliga Nord

TIPP - KICK

Elferwette im Norden Grönwohld startet als Favorit

Mit elf Mannschaften startet die Verbandsliga Nord nach dem Zusammenschluss der beiden Verbandsligen aus der Vorsaison. Für die beiden Erstplatzierten geht es nach Beendigung aller Spiele in die Regionalliga. Als der große Favorit darf die Reservemannschaft des Bundesligaaufstiegers TKV Grönwohld angesehen werden. Den Sprung auf den begehrten zweiten Platz kann wohl am ehesten den Teams von Pegasus Hannover und Victoria Bad Oldesloe zugetraut werden. Die Stars der Liga sollten nach einhelliger Meinung von den „Fachleuten“ der Oldesloer Christian Pohl sowie die Grönwohlder Peter Meier und Carsten Naue sowie Pegasus-Akteur Thorsten Weichelt sein.

Heinkehrer Swen Petersen und Wiedereinsteiger Carsten Naue sollen es für den TKV Grönwohld II möglich machen. Zusammen mit den bisherigen Stützen Peter Meier und Sebastian Schlüter kann es gar kein anderes Ziel als den Aufstieg geben. Am ehesten ist es den Teams aus Bad Oldesloe und von Pegasus Hannover I zuzutrauen, ebenfalls den Sprung in die Regionalliga zu schaffen. Dabei ruhen deren Hoffnungen in erster Linie auf ihre Spitzenspieler. Weder Christian Pohl noch Thorsten Weichelt dürfen sich negative Ausrutscher erlauben. Vollkommen außer Acht sollten aber auch nicht die Mannschaften aus Hildesheim und Drispstedt gelassen werden. Bei diesem Duo scheint eine gesunde Mischung aus Routine und Nachwuchs zu wirken. Für alle anderen Mannschaften sollten die vorderrangigen Ziele sein, sich spielerisch weiterzuentwickeln, Spaß zu haben und das sich gesetzte Saisonziel zu erreichen.

Die Favoriten:

TKV Grönwohld II, Victoria Bad Oldesloe, SG 94 Hannover I

Der Geheimfavorit:

TFB 7 Drispstedt II, TFG Hildesheim III, SK Schangel Schöppenstedt II

Das Mittelfeld:

TFC Phöbus Cuxhaven, Pegasus 92 Hannover II

TIPPS	Wer steigt auf?	Wo landet mein Verein?
Karl Schulz (TFG 38 Hildesheim III)	Hildesheim III	1. Platz
Pascal Jedzik (TFG 38 Hildesheim III)	Hildesheim III	2. Platz
Oliver Gerke (TKV Jerze III)	Hildesheim III	1.-2- Platz
Melanie Grämmel (TKV Jerze III)	TFB 77 Drispstedt II	6. Platz
Christoph Ihme (TKV Jerze III)	TKV Grönwohld II	7. Platz
Klaudia Witte (TKV Jerze III)	TFB 77 Drispstedt II	3. Platz
Christian Pohl (Victoria Bad Oldesloe)	Grönwohld, Hannover I	3. Platz
Helge Krösing (Victoria Bad Oldesloe)	Bad Oldesloe, Hannover I	1. Platz
Martin Berghoff (Victoria Bad Oldesloe)	Drispstedt, Grönwohld	4. Platz
Matthias Koch (Victoria Bad Oldesloe)	Bad Oldesloe, Hannover I	2. Platz
Claus Herbers (Vitoria Bad Oldesloe)	Grönwohld, Hannover I	4. Platz



Victoria 1997 Bad Oldesloe

Christian Pohl
Würzburger Str. 86
28215 Bremen
x-tian.pohl@gmx.net

0179/7342233

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine

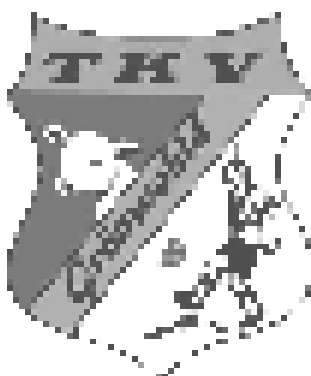


(v.li.n.re.) oben: Christian Pohl, Claus Herbers, unten:
Helge Krösing, Martin Berghoff, es fehlt Mathias Koch

Die Mannschaft

Erneut, wie bereits in der letzten Spielzeit, geht Victoria Bad Oldesloe als Mitfavorit an den Start. Angetrieben von dem vielleicht besten Verbandsligaspieler Deutschlands Christian Pohl sind nun dessen Teamkollegen gefragt, auch im entscheidenden Moment Leistung zu erbringen. Sollte das gelingen, scheint einem Aufstieg nicht extrem viel im Wege zu stehen.

Tipp: Von Platz eins bis drei sollte alles möglich sein.



TKV Grönwohld II

Peter Meier
Swinemünder Straße 13,
22147 Hamburg
DrBier@web.de
040/64505686
0179/3904057
www.tkv-groenwohld.com/

Zugänge:

Swen Petersen (Jerze), Carsten Naue
(reaktiviert)

Abgänge:

Olaf Lindenberg, Ralf Glanert
(Laufbahn unterbrochen)



(v.li.n.re.): oben: Ralf Glanert (inaktiv), Olaf
Lindenberg (inaktiv), Sebastian Schlüter, unten: Peter
Meier, Karl Heinz Sager, es fehlt: Karsten Naue

Die Mannschaft

Die Aufstellung Peter Meier, Sebastian Schlüter, Heimkehrer Swen Petersen und Carsten Naue dürfte wohl die stärkste Besetzung der Grönwohlder sein. Dieses Quartett ist nominell auch das stärkste, was die Verbandsliga Nord zu bieten hat. Jedoch auch Karl Heinz Sager kann ohne Probleme eingesetzt zu werden.

Tipp: Es müsste viel passieren, damit der TKV Grönwohld II nicht in die Regionalliga aufsteigt.



Pegasus 92 Hannover I

Klaus Netzel
Große Barlinge 34
30161 Hannover
dA.k.netzel@gmx.de
0511/3106949
0173/2036665

www.pegasus92hannover.org

Zugänge:
Hendrik Böker (eigene 2. Mannschaft)
Abgänge:
Niklas Schmidt (eigene 3. Mannschaft)

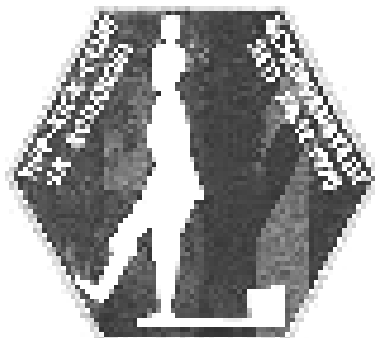


Nord

Der Kader: Hendrik Böker, Klaus Netzel, Thorsten Weichelt, Andreas Gentz

Die Mannschaft

Der direkte Wiederaufstieg sollte im Lager von Pegasus Hannover I das anvisierte Saisonziel sein. Innerhalb eines internen Wechsels ist dabei Hendrik Böker für Niklas Schmidt am Start. Böker war in der abgelaufenen Saison Spielzeit der beste Verbandsligaakteur von Pegasus. Die Hauptlast des Aufstiegs dürfte aber auf den routinierten Schultern von Thorsten Weichelt und Klaus Netzel liegen. Erstgenannter wird mit seiner Spielstärke als Solist in den meisten Begegnungen unterfordert sein.
Tipp: Der Aufstieg scheint möglich zu sein.

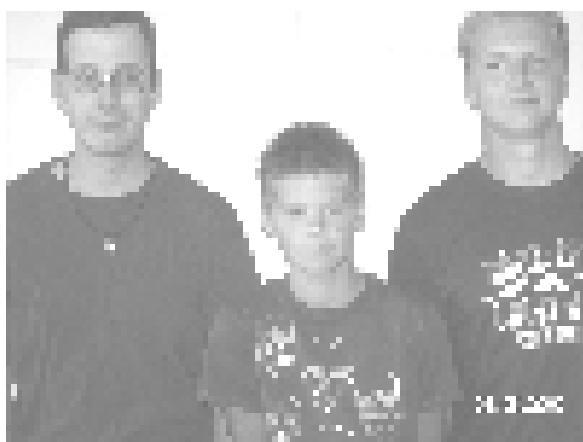


SK Schangel Schöppenstedt II

Alexander Bark
Jasperstr. 21
38170 Schöppenstedt
AlexanderBark@t-online.de
05332/947682
0170/2962518

www.sk-schangel.de

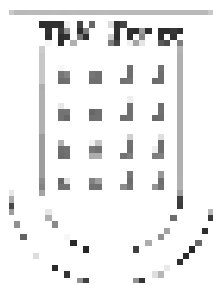
Zugänge:
Lukas Haase, Rene Schwenger, Ibro Bajric, Christian Ludewig (alle eigene 3. Mannschaft)
Abgänge:
Tim Debert (eigene 1. Mannschaft)



(v.l.n.r.): Alexander Bark, Lukas Haase, Nils Petersen, es fehlen: Ibro Bajric, Rene Schwenger, Christian Ludewig

Die Mannschaft

Der Rest der zuletzt aktiven zweiten und dritten Schöppenstedter Mannschaft bildet das Rückgrat der neuen Zweitvertretung. Die Leistungsträger des Teams sollten das Trio Alexander Bark, Nils Petersen und Rene Schwenger sein. Eine mögliche direkte Rückkehr in die Regionalliga scheint aufgrund der starken Konkurrenz ausgeschlossen zu sein. Dennoch könnte jedoch auch im Vergleich mit den Favoriten der Liga hier eine Überraschung zustande kommen.
Tipp: Der SK Schangel Schöppenstedt II landet im oberen Mittelfeld.



TKV Jerze II

Andreas Hofert
Eichholz 85
31141 Hildesheim
drehofis@t-online.de
05121/31447
0172/1886484
www.geocities.com/tkvjerze

Zugänge:

Christoph Ihme, Klaudia Witte,
Melanie Grämmel, Oliver Gerke (alle
eigene 4. Mannschaft)

Abgänge:

Marcel Kreuzweiß, Rolf Grämmel,
Stefan Giesbrecht (eigene 2.
Mannschaft), Swen Petersen (TKV
Jerze), Andreas Wehrmaker, Janina
Kreuzweiß (Laufbahn unterbrochen)



(v.li.n.re.) Oliver Gerke, Klaudia Witte, Melanie Grämmel, Christoph Ihme

Die Mannschaft

Aus vier mach drei. So lautete die Zauberformel bei der dritten Mannschaft aus Jerze. Der komplette Kader der nicht mehr gemeldeten vierten Mannschaft hat nun das Kommando bei Jerze III übernommen. Das letztjährige Schlusslicht der Niedersachsenliga wird es auch in dieser Spielzeit schwer haben, ähnlichen Tabellensituationen zu entgehen. Allerdings spricht nichts dagegen, dass der spielerische Entwicklungsprozess bei den einzelnen Akteuren noch nicht abgeschlossen ist.

Tipp: Dennoch wird Jerze III hart mit Buxtehude II kämpfen müssen, um dem letzten Platz zu entgehen.



Pegasus 92 Hannover II

Klaus Netzel
Große Barlinge 34
30161 Hannover
dA.k.netzel@gmx.de
0511/3106949
0173/2036665
www.pegasus92hannover.org

Zugänge:

Eva Maria Gloger, Thomas Quante,
Heinz Plumhoff (eigene 3.
Mannschaft)

Abgänge:

Hendrik Böker (eigene 1.
Mannschaft), Jendrik Plumhoff
(Laufbahn unterbrochen)



Nord

Die Mannschaft

Bei Pegasus Hannover II ist nur noch Michael Behrend aus dem Kader der letzten Saison übriggeblieben. Ihm zur Seite stehen nun Eva-Maria Gloger, Heinz Plumhoff und Thomas Quante, die geschlossen aus der dritten Mannschaft aufrückten.

Tipp: Auch diesem Quartett sollte es möglich sein, wie zuletzt in der abgelaufenen Spielzeit, das Team zum Saisonende auf einem Mittelfeldplatz zu „parken“.

Der Kader: Michael Behrend, Heinz Plumhoff, Thomas Quante, Eva Maria Gloger



TFC Phöbus Cuxhaven II

Jens Kruse
Ulmenweg 13
27474 Cuxhaven
jenskruse@freenet.de
04721/65133

www.tfc-phoebus-cuxhaven.de

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine

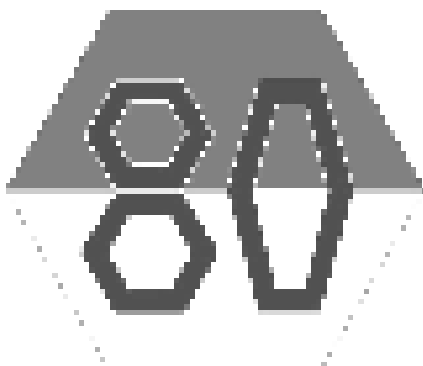


(v.li.n.re.) Jens Kruse (Vereinspräsident), Fabian Weitze, Marcos Ferreira, Nigel Gallinger, Manuel Ferreira

Die Mannschaft

Eigentlich nichts Neues gibt es aus den Reihen vom TFC Phöbus Cuxhaven II. Wie immer mit demselben Kader startet die Reservetruppe aus dem Nordseeheilbad. Und auch wie immer wird Marcos Ferreira als spielerischer Kopf seinen Mannen voraus gehen.

Tipp: Die Mannschaft sollte aufgrund ihrer Erfahrung und den spielerischen Möglichkeiten im gesunden Mittelfeld die Saison 2009/2010 beenden können.



TFG 80 Buxtehude II

Guido Johannsen
Vogelbeerstr.12
21614 Buxtehude
G.Johannsen@t-online.de
04161/595050

0171/3115354

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



Nord

Die Mannschaft

Die Truppe der TFG 80 Buxtehude II war in der abgelaufenen Spielzeit Tabellenletzter in der Schleswig-Holstein/Hamburg-Staffel und wird bemüht sein, erstmals im Ligaspielbetrieb zu punkten. Dabei sollte in erster Linie Ole Niersman gefordert sein, der spielerisch zuletzt am ehesten in den Reihen überzeugt hatte.

Tipp: Sehr wahrscheinlich wird das Team bis zuletzt gemeinsam mit dem TKV Jerze III gegen den letzten Platz in der Norddeutschen Mammulliga ankämpfen.

Der Kader: Christoph Klindworth, Jonas Günther, Pascal Cunow, Ole Niersmann, Josh Björkholm



TFG 38 Hildesheim III

Daniel Otto
Schützenallee 49
31134 Hildesheim
danielotto@t-online.de
0175/8504317

www.tfg38.de

Zugänge:

Karl Schulz (eigene 2. Mannschaft),
Jan Hahne (reaktiviert)

Abgänge:

Tim Kunold (eigene 2. Mannschaft)



(v.li.n.re.) Angelo Otto, Pascal Jedzik, Andre Nigel, es
fehlen: Jan Hahne, Karl Schulz

Die Mannschaft

Ob es die dritte Mannschaft der TFG 38 Hildesheim ihrer eigenen „Zweiten“ mit dem Regionalligaaufstieg nachmachen kann, darf bzw. muss bezweifelt werden. Aber nichts desto trotz haben die 38er erneut eine gute Truppe für die Verbandsliga zusammengestellt. Angeführt wird das Team von Karl Schulz, der in der letzten Saison ein Leistungsträger bei der erfolgreichen zweiten Mannschaft war. Auch der reaktivierte Jan Hahne wird die Mannschaft alles andere als schwächen.
Tipp: Eine positive Punktebilanz sollte Pflicht für die Hildesheimer Drittvertretung sein.



Pegasus 92 Hannover III

Klaus Netzel
Große Barlinge 34
30161 Hannover
dA.k.netzel@gmx.de
0511/3106949
0173/2036665
www.pegasus92hannover.org

Zugänge:

Maximilian Strube (eigene 2. Mannschaft), Niklas Schmidt (eigene 1. Mannschaft)

Abgänge:

Thomas Quante, Eva Maria Gloger,
Heinz Plumhoff (eigene 2. Mannschaft)

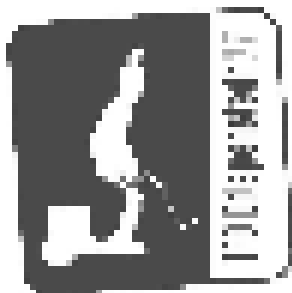


Nord

Der Kader: Niklas Schmidt, Maximilian Strube,
Frank Strube, Sebastian Nöthel, Adrian Horn

Die Mannschaft

Pegasus `92 Hannover III ist für die neue Saison gut gerüstet. Aus dem Kader der ersten Mannschaft stößt Niklas Schmidt hinzu und von der zweiten Mannschaft konnte Maximilian Kruse gewonnen werden. Vom Kader der letzten Spielzeit ist nur Frank Strube übriggeblieben.
Tipp: Ähnlich wie im Lager der zweiten Mannschaft sollte es auch für die dritte Mannschaft zu einem beruhigenden Mittelfeldplatz reichen.



TFB 77 Drispensedt II

Rainer Zech
 Braunsberger Str. 41
 31136 Hildesheim
 rainerzech@freenet.de
 05121/1774877

01522/9865710

Zugänge:

Ralf Scheirich, Lucas Drever (beide neu)

Abgänge:

Florian Hiller (Laufbahn unterbrochen)



(v.li.n.re.) Christian Busche, Nico Novak, Rik Schieferdecker, Rainer Zech, Berthold Nieder, es fehlen: Ralf Scheirich, Philip Regner

Die Mannschaft

Nachdem die TFB 77 Drispensedt II in der letzten Saison durch eine Relegationsniederlage gegen Buxtehude den Sprung in die Regionalliga verpasst hat, ist der Weg in die höhere Spielklasse diesmal ungleich höher. Mit einer Mischung aus Routine und Nachwuchshoffnungen werden die Niedersachsen diesmal etwas kleinere Brötchen backen müssen. In Person von Berthold Nieder und Christian Busche besitzt die Mannschaft allerdings noch Steigerungspotenzial.

Tipp: Der ein oder andere große Moment sollte möglich sein, aber der ganz große Wurf ist alles andere als garantiert.

Leitung	Adresse/E-Mail/Telephon/Vereins-Homepage
Sektionsleiter Nord: Oliver Schell	Feldstr. 251, 24106 Kiel schellooliver@web.de 0431/804912
Koordination Nord: Oliver Wegener	Buschkamp 16, 25364 Bokel olliwegener@gmx.de 04127/977511
Staffelleiter RL Nord: Jens Kruse	Ulmenweg 13, 27474 Cuxhaven jens-kruse@freenet.de 04721/65133

Verbandsliga Südost

TIPP - KICK

Nürnberg I auf dem Weg nach oben? Viele Neulinge am Start

Nachdem aus der letzten Saison nur noch drei Mannschaften übriggeblieben sind, scheint der TKF 91 Nürnberg als der große Favorit in die neue Punkterunde zu starten. Vollkommen außer acht sollte aber auch nicht der TKC Panzing gelassen werden. Blau Weiß Illertissen startet erstmals mit zwei Mannschaften, wobei die Teams von Klubchef Thomas Amrhein wohlhodosiert gemixt und jeweils mit



Schaffen "Hias" Pflieger und die Panzinger "Erste" die große Überraschung?

Neulingen und schon routinierteren Aktiven bestückt wurden. Echte Neulinge sind die Reservemannschaften aus Nürnberg und Panzing. Mit der Bavaria Dynamo Kiefersfelden tritt zudem ein ganz neuer Verein an.

Die stärksten Spieler der Liga dürften im Übrigen das Quartett Richard und Tim Bachmann aus Nürnberg, Manuel Edmeier vom TKC Panzing und der Illertissener Klubchef Thomas Amrhein sein.

Favorit: TKC 91 Nürnberg

Geheimfavorit: TKC Panzing I

Mittelfeld: Blau Weiß Illertissen I und II

Mit vier Teams mehr als in der vergangen Saison (Stand Saisonende 2008/2009) geht die Sektion Süd 2009/2010 an den Start. Folgende Mannschaften traten nicht mehr an: TKC 71 Hirschlanden VI, Flinke Finger Bruck III, OTC 90 Amberg II und SG Kary/May II. Hingegen kamen folgende Mannschaften und Vereine hinzu: **1.Murgtärer TKC II, TK Rheinland United II** (Sektionswechsel von West nach Süd), **BTK La Ultima 04, TKVgg Remseck, TKC Panzing II, Blau Weiß Illertissen II, TKC 91 Nürnberg II** und **Dynamo Bavaria Kiefersfelden**.

So könnte es auch in den nächsten Jahren ruhig weitergehen.



TKC 91 Nürnberg 91 I

Richard Bachmann
Birkenlacher Weg 12
91154 Roth
arb7@gmx.de
09176/461

0171/7703619

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



(v.li.n.re.) Konrad Kopp, Richard Bachmann, Hans Kraus, Hermann Frank, Tim Bachmann, Armin Roucka

Die Mannschaft

Der TKC 91 Nürnberg I ist der glasklare Favorit auf den Regionalligaaufstieg. Familie Bachmann mit Vater Richard und Filius Tim ist in erster Linie für die Qualität des Kaders zuständig und in dieser Liga das wohl beste „Paket“ auf den Positionen eins und zwei. Aber auch ein Hans Kraus und Herrmann Frank haben zuletzt bewiesen dass sie in der Liga gut mithalten können.

Tipp: Die 91er sind der Topfavorit für die kommende Spielzeit.



TKC 91 Nürnberg II

Malte Brütting
Schildgasse 22
90403 Nürnberg
malte.schlaeft@gmx.de
0911/4893057

0176/63261950

Zugänge:

keiner

Abgänge:

keiner



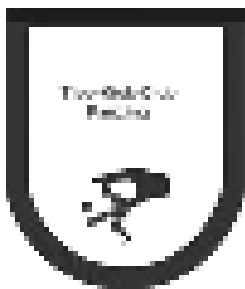
Südost

Kader: Marco Schötz, David Cabrerizo, Konrad Kopp, Moritz Barthel, Malte Brütting

Die Mannschaft

Weitgehend unbeschriebene Blätter sind die Akteure der neuen Reservemannschaft des TKC `91 Nürnberg. Die ursprünglich vom bisherigen Nürnberger Kader unabhängigen Akteure wollten zuerst einen eigenen Club gründen, schlossen sich dann aber erst einmal den 91ern an.

Tipps: Natürlich kann die Truppe von Bachmann und Co. profitieren, wird aber sehr wahrscheinlich nicht über den vorletzten Platz hinauskommen.



TKC Panzing I

Manuel Edmeier
Almweg 19
84140 Gangkofen
tkcpanzing@yahoo.de
08722/8322

0171/6595545

www.tkc-panzing.de/tl/

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine

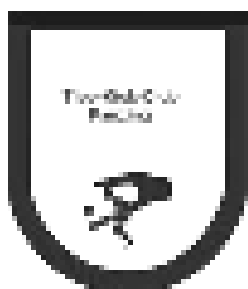


(v.li.n.re.) Marco Steffl, Manuel Edmeier, Wolfgang Edmeier, Patrick Sagerer, es fehlt: Matthias Pflieger

Die Mannschaft

Die erste Mannschaft des TKC Panzing dürfte der „Kronprinz“ der Liga sein. Zwar besitzt sie mit Manuel Edmaier einen der stärksten Akteure der Südost-Liga und auch sein Vater Wolfgang Edmaier muss sich vor niemanden verstecken, aber dahinter „zwick“ es ein wenig. Matthias „Hias“ Pflieger und Patrick Sagerer müssten sich noch stark steigern, um am großen Duft der Regionalliga schnuppern zu dürfen.

Tipp: Der zweite Platz sollte, bzw. muss machbar sein für den TKC Panzing. Sollte der eine oder andere Spieler noch einen Leistungsschub erhalten, so könnte vielleicht sogar mehr drin sein.



TKC Panzing II

Manuel Edmeier
Almweg 19
84140 Gangkofen
tkcpanzing@yahoo.de
08722/8322
0171/6595545

www.tkc-panzing.de/tl/

Zugänge:

keiner

Abgänge:

keiner



(v.li.n.re.) unten: Thomas Wolf, Marius Sagerer, Christoph Arman, oben: Gerhard Sagerer

Die Mannschaft

Der TKC Panzing II ist mit Ausnahme von Gerhard Sagerer eine ganz junge Mannschaft, die jedoch intern voll im „Trainingssaft steht“ und sich durchaus im Laufe der Spielzeit step by step verbessern kann. Patrick Sagerer dürfte derzeit der stärkste Akteur dieser Truppe sein.

Im Duell mit den beiden anderen neuen Mannschaften aus Nürnberg und Kiefersfelden könnte die Panzinger Reserve die Nase vorne haben.

Tipp: Für die Panzinger Reservemannschaft geht es nur darum den letzten Platz zu vermeiden.



Blauweiß Illertissen II

Thomas Amrhein
Tiefenbacher Weg 6
89257 Illertissen
thomas.amrhein@gmx.net
07303/928787

Zugänge:

Florian Kröppl, Nico Kubasta (beide neu)

Abgänge:



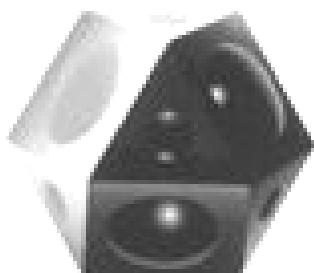
Südost

Der Kader: Moritz Sproll, Nico Kobasta, Demian Müller, Florian Kröppl, Thomas Amrhein

Die Mannschaft

Mit Ausnahme von Thomas Amrhein können die restlichen Mitglieder von Blau Weiß Illertissen II gerade einmal auf „satte“ zwei Verbandsligaeinsätze zurückschauen. Florian Kröppl und Nico Kubasta sind gar zwei lupenreine Rookies. Es ist immer wieder erstaunlich was der Ex-Fürstenfeldbrucker so auf die Beine stellt.

Tipp: Das Team sollte sich vor den komplett neuen Mannschaften behaupten können. Mehr wird aber wahrscheinlich nicht machbar sein.



Blau Weiß Illertissen I

Thomas Amrhein
Tiefenbacher Weg 6
89257 Illertissen
thomas.amrhein@gmx.net
07303/928787

Zugänge:

Abgänge:



Südost

Kader: Dominik Walcher, Harald Berger, Volker haller, Lukas Fischer, Parick Irg

Die Mannschaft

Bei Blau Weiß Illertissen I spielen schon die internen Routiniers. Lediglich Volker Haller steht komplett am Anfang seiner Karriere. Das Duo Harald Berger und Dominik Walcher haben in der abgelaufenen Saison bewiesen, dass sie schon einiges dazugelernt haben. Sie sind jetzt die Leistungsträger in einer Mannschaft, für die es gilt, gegen die Neulinge Pflichtsiele zu erspielen und den Ligagrößen das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Tipp: Vielleicht reicht es für Platz drei.



Dynamo Bavaria Kiefersfelden

Hans Both
Bahnhofstraße 9
83088 Kiefersfelden
Hans@dynamo.bavaria.de
08033/303829

www.dynamo-bavaria.de

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



(v.li.n.re.) Hans Both, Mykola Zawerucha, Florian Wetzl, es fehlen: Daniel Benedict, Christoph Werner

Die Mannschaft

Nahe der Grenze zu Tirol in Österreich gibt es jetzt mit Dynamo Bavaria Kiefersfelden auch einen Tipp-Kick Club. Die Truppe trug bisher ein paar wenige Freundschaftsspiele gegen den TKC Panzing aus und konnte dabei, insbesondere in Person von Hans Both und Daniel Benedict durchaus positiv überraschen. Sollte die Entwicklung stets so voranschreiten so könnte die Truppe aus dem Kaisergebirge durchaus ein überraschend erfrischendes Element in der Verbandsliga Südost werden.

Tipp: Die Truppe könnte durchaus den einen oder anderen Konkurrenten hinter sich lassen.

Die Kader der DTKV-Pokalteilnehmer aus dem Süden

TKC 71 Hirschlanden I	Andreas Schneider, Harald Fübinger, Rainer Schlotz, Artur Merke
TKC 71 Hirschlanden II	Benjamin Buza, Sascha Bareis, Florian Wagner, Sebastian Wagner
TKC 71 Hirschlanden III	Michael Bräuning, Robert Matanovic, Stefan Poetsch, Volker Herbers
TKC 71 Hirschlanden IV	Luca Kraus, Lukas Emmrich, Max Daub, Tim Hecker
Fortuna Post Göppingen	Guiseppe Caudullo, Dietmar Maier, Dieter Müller, Dieter Österle, Reinhard Treiber
TKC 91 Nürnberg	Hans Kraus, Hermann Frank, Armin Roucka, Tim Bachmann, Richard Bachmann
TKC 91 Nürnberg 2	Marco Schötz, Moritz Barthel, David Cabrerizo, Malte Brütting, Konrad Kopp
Blau-Weiß Illertissen	Thomas Amrhein, Harald Berger, Dominik Walcher, Patrick Irg, Moritz Sproll
Flinke Finger Bruck	Peter Funke, Thomas "James" Ruchti, Marco Rühmann, Rainer Schönlau
Flinke Finger Bruck 2	Simon Bernreiter, Mathias Dietl, Bernd Dohr, Stefan Samabor
1.TKC Kaiserslautern	Fohlmeister, Link, Blügel, Philipp Baadte
1.TKC Kaiserslautern 2	Happersberger, Geier, Baadte S., Kraus
Murgtäl TKC	Thomas Bittmann, Marco Bittmann, Christoph Blum, Kai Riedinger, Achim Ungerer
Gallus Frankfurt	Alexander Beck, Frank Hampel, Michael Kaus, Stefan Heinze
OTC Amberg	Andreas Bauer, Benedikt Bockisch, Sebastian Bockisch, Thomas Krätzig
Eisefuß Würzburg	Alexander Kraus, Andreas Göbel, Wolfgang Renninger, Harald Götz
Rheinland/Siegen/Dillenburg	Georg Lortz, Thomas Fabry, Sven Offermann, Stephan Hanson, Martin Brand, Joachim Spahn, Michael Kalentzi, Klaus Höfer, Jörg Ivanusic, Christian Ullrich



Rheinland, Lautern oder doch Leinfelden? Die Oldies sind die Stars

Als Favorit 1a dürfte der Sektionenwechsler SG Rheinland/Siegen-Dillenburg II in die neue Saison starten. Stärkster Konkurrent sollte die Drittvertretung vom 1. TKC Kaiserslautern sein. Der 1b-Favorit hat aber durchaus noch personelle Trümpfe in der Hinterhand, so zum Beispiel Stefan Stranz, und kann so zu einem gleichstarken Konkurrenten werden. Vielleicht geht aus diesem Zweikampf als Sieger auch der TKC Leinfelden hervor. In der Rolle des Geheimfavoriten sollten die Schwaben dafür allerdings ihre Entwicklung wie zuletzt fortsetzen. Die Wasseralfinger Rasselbande um PWR III um Leitwolf Jakob Weber wird ihren zuletzt begonnenen Lernprozess in einer neuen Liga weiterführen. Aufgrund des Teilnehmeranwachses im Südosten entschied Spielleiter Henning Horn, dass diese Truppe im Südwesten startet. Der 1. Murgtärer TKC II ist eine neu aufgestellte Truppe die u. a. drei Mädels in ihren Reihen hat. Der BTK La Ultima 04 hat sich nun nach mehreren Jahren endlich entschlossen am Spielbetrieb teilzunehmen. Und auch der TKVgg Remseck (bei Stuttgart) ist noch in den Spielbetrieb eingestiegen. Die Jungens haben zuletzt beim Glemsgau Pokalturnier bewiesen das sie durchaus das Tor schon ganz gut treffen. Ein Duell mit den La Ultimas gegen die rote Laterne bahnt sich an.

In der Einzelwertung dürfte das Rennen zwischen den alten Säcken Markus Meyer (Kaiserslautern) und Georg Lortz sowie Martin Brand (beide Rheinland) entschieden werden. Aussichtsreiche Anwärter auf einen Platz in der Top 10 könnten auch Jakob Weber (PWR III), Niklas Sattler (Leinfelden) sowie Thomas Fabry (Rheinland) sein. Interessant wird sein, wie sich der jüngere Baadte-Bruder aus Kaiserslautern entwickelt. Die Gene scheinen dafür zu sprechen, dass der Bursche eine der positiven Überraschungen werden könnte.

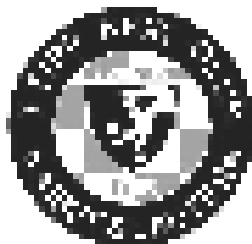
Favoriten: 1. TKC Kaiserslautern III, SG Rheinland/Siegen-Dillenburg II

Geheimfavoriten: 1. TKC Leinfelden

Mittelfeld: PWR 78 Wasseralfingen

Tipps	Wer wird Meister?	Wo landet mein Team?
Niklas Sattler (1.TKC Leinfelden)	Kaiserslautern III	4. Platz
Michael Happersberger (1. TKC Kaiserslautern)	Rheinland/Siegen II	Mittelfeld
Sven Offermann (Rheinland II)	Wir	1. Platz
Georg Lortz (Rheinland II)	Wir	1. Platz
Martin Hoffmann (Rheinland II)	Wir	1. Platz
Thomas Fabry (Rheinland II)	Lautern III	Wir können froh sein, wenn wir die Saison halbwegs anständig zu Ende bekommen.

1. TKC Kaiserslautern - SG Rheinland/Siegen-Dillenburg II Verbandsliga Südwest



1. TKC Kaiserslautern III

Michael Happersberger
mhappersberger@t-online.de
06359/84408
0174/4795346
tippkicker.de/tl/

Zugänge:

Markus Meyer (eigene 2. Mannschaft),
Sebastian Baadte (neu)

Abgänge:

Lukas Happersberger (Laufbahn
unterbrochen)

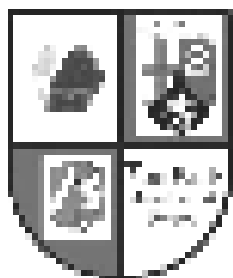


(v.li.n.re.) Markus Meyer, Peter Kraus, Sebastian Baadte, Michael Happersberger

Die Mannschaft

Der 1. TKC Kaiserslautern III ist eine der beiden Mannschaften, denen man ernsthaft die Meisterschaft zutrauen kann. Geführt wird die Truppe vom Lauterer Präsidenten Markus Meyer, welcher spielerisch und kämpferisch noch immer auf Zweitliganiveau agiert. Michael Happersberger und Peter Kraus verfügen über bereits genügend Verbandsligaerfahrung, als dass man sie noch unterschätzen dürfte. Sebastian Baadte ist noch jung. Ob er wild ist, wird sich noch zeigen.

Tipp: Die Pfälzer werden den Rheinländern auf den Fersen bleiben und es wird zu einem finalen Showdown kommen.



SG Rheinland/Siegen-Dillenburg II

Martin Brand
Erhard-Fischer-Straße 8
53343 Wachtberg
tkr-dtkv@web.de
02225/7031040
0176/87477181

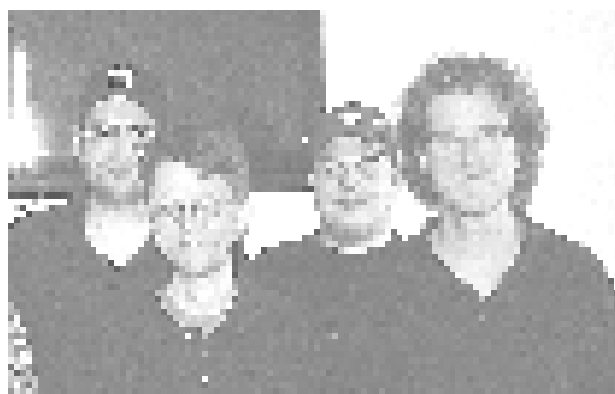
www.tk-rheinland-united.de/tl

Zugänge:

Martin Brand (eigene 1. Mannschaft)

Abgänge:

Daniel Peltzer (wahrscheinlich
Mönchengladbach) (eigene 2.
Mannschaft)



(v.li.n.re.): Daniel Peltzer (wahrscheinlich M'gladbach), Georg Lortz, Sven Offermann, Stephan Hanson, es fehlen: Martin Hoffmann, Thomas Fabry, Martin Brand

Die Mannschaft

Bei der Reserve der Zweitliga-SG Rheinland/Siegen-Dillenburg stehen mit Georg Lortz und Martin Brand zwei ganz erfahrene Akteure an vorderster Front. Sie werden im Kampf um den Aufstieg von Thomas Fabry, Sven Offermann, Martin Hoffmann und Stephan Hanson tatkräftig unterstützt.

Tipp: Der Vierte der letzten Regionalliga West geht als Favorit in die neue Saison und dürfte in dem Pfälzer Team vom 1. TKC Kaiserslautern seinen ärgsten Konkurrenten haben.

1. TKC Leinfelden - 1. Murgtaler TKC II Verbandsliga Südwest



1. TKC Leinfelden

Niklas Sattler
tkc_leinfelden@web.de
0711/7545045
0170/7469772

www.tkcleinfelden.de.tl/

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



(v.li.n.re.) Niklas Sattler, Jan John, Julian Feile, Mario Bandke, es fehlt: Adrian Feile

Die Mannschaft

Der TKC Leinfelden zeigte sich zuletzt verbessert, was gerade ein Niklas Sattler mit Rang drei in der Einzelwertung dokumentierte. Aufgrund der starken Konkurrenz werden es die Schwaben schwer haben, den ersehnten Aufstieg schon in dieser Saison zu verwirklichen, denn nicht zuletzt hinter Niklas Sattler klafft ein wenig eine kleine Leistungslucke. Jedoch ist die Truppe jederzeit in der Lage, einen der beiden Ligafavoriten zu ärgern.

Tipp: Platz drei sollte dem TKC Leinfelden sicher sein.



1. Murgtaler TKC II

Thomas Bittmann
Albert-Schweitzer-Strasse 7
76571 Gaggenau
MurgtaelerTKC@gmx.de
07225/78446

0174/6751231

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



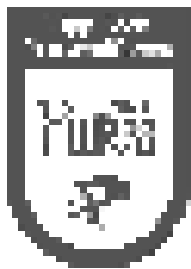
(v.li.n.re.): oben: Susanne Rieger, Alexandra Bittmann, Vanessa Schaaf, Michael Schaaf, Marco Himmel, Max Pohl

Die Mannschaft

Die Mannschaft des 1. Murgtaler TKC ist mit drei Mädels doch sehr feminin angehaucht. Vom bisherigen Stammverein sind noch Alexandra Bittmann und Susanne Rieger aktiv. Neu hinzugekommen ist Max Pohl, Vanessa Schaaf und deren Vater Michael Schaaf. Letztgenannter hatte bei seinen wenigen Auftritten im zweiten Teil der abgelaufenen Spielzeit schon hier und da bewiesen, dass er nicht der untalentierteste ist.

Tipp: Für die Mannschaft gilt es je nachdem noch ein oder mehr Teams hinter sich zu lassen.

PWR 78 Wasseralfingen III - BTK La Ultima 04 Verbandsliga Südwest



PWR 78 Wasseralfingen III

Bernd Weber
Sonnenstraße 4
73433 Aalen
abjjjweber@t-online.de
07361/44987

www.pwr78.de

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



Kader: Jakob Weber, Phillip Belle, Tobias Maschik,
Julius Weber, Achim Eiberger

Die Mannschaft

Trotz eines überzeugenden Jakob Webers belegte die dritte Mannschaft von PWR Wasseralfingen in der abgelaufenen Saison den letzten Platz der Verbandsliga Südost. Diese Platzierung wird sich nicht wiederholen. Zum einen werden sich die PWR-Racker weiterentwickelt haben, zum anderen gibt es Mannschaften, die jetzt schon schlechter einzustufen sind.

Tipp: *Im schlechtesten Falle wird PWR Wasseralfingen III nur eine Mannschaft hinter sich lassen.*



BTK La Ultima 04

Daniel Mößinger
Heidelberger Straße 32
64673 Zwingenberg
daniel.moessinger@web.de
06251/8608999

0151/23375460

www.la-ultima.tk/

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



(v.li.n.re.): Florian Plenk, Daniel Mößinger, Martin Roth

Die Mannschaft

Der BTK La Ultima 04 ist erstmals am Start einer DTKV-Liga. Zwar plante man dort bereits schon in der Vergangenheit öfters den Einstieg, was sich aber aus verschiedenen Gründen immer wieder zerschlug. Die Truppe scheint heiß zu sein und es ist zu vermuten, dass die Mannschaft aufgrund des früheren Engagement bereits schon mehr Trainingserfahrung als ein „üblicher“ Neuling hat.

Tipp: *Sollte der letzte Platz vermieden werden, so wäre die Saison zu einem sportlich positiven Abschluss gekommen.*



TKVgg Remseck

TKVgg Remseck

Markus Schmidt
Heilbronner Straße 78
71732 Tamm
schmidt_markus@yahoo.de
07141/3877789

0173/5187163

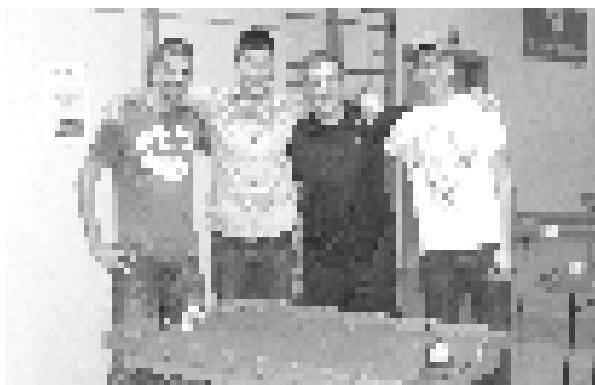
www.tkvgg.de

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



(v.li.n.re.) Markus Schmidt, Lars Biesinger, Christian Schaal, Tim Sippel.

Die Mannschaft

Auf den letzten "Drücker" meldeten sich noch die Schwaben vom TKVgg Remseck am Spielbetrieb an. Für das Team aus der Nähe der Ortschaft Stuttgart gilt gleiches wie für alle anderen Anfänger. Spielen, spielen-learning by doing und später die Lorbeeren einheimsen. Zuletzt beim Glemsgau-Pokalturnier zeigten sie schon gute Ansätze.

Tipp: Es wird auf einen Zweikampf mit La Ultima 04 hinauslaufen. Dem Sieger sollte der vorletzte Tabellenrang "winken".

Mannschaftsverteilungen nach den einzelnen Sektionen

	Osten	Norden	Westen	Süden
1. Bundesliga	0	4	1	4
2. Bundesliga	3	6	1	8
Regionalliga	12	9	7	9
Verbandsliga	0	11	11	14
Anzahl der am Spielbetrieb teilnehmenden Mannschaften	15	30	20	35
Vereinszuwachs	3	0	1	5*
Mannschaftszuwachs	2	0	2	6*
Vereinsabgang	0	0	2*	0
Mannschaftsabgang	0	2	2*	4
Pokalteilnehmer	8	17	5	18

* Die SG Rheinland/Siegen-Dillenburg ist hier jeweils mit zwei Vereinen sowie zwei Mannschaften einbezogen

Verbandsliga West

TIPP - KICK

Schwerte besser als zehn andere? Absteiger ist Favorit in „Maxi-Verbandsliga“

Mit elf Mannschaften startet die Verbandsliga West in die neue Saison. Auserkorene Favoriten sind dabei die Teams des TKC Sprockhövel II, TKC Preußen Waltrop III, TKC Borussia Schwerte und den TKF Neandertal. Dabei könnten die vermutlich größere spielerische Ausgeglichenheit beim Regionalligaabsteiger aus Schwerte und bei Sprockhövel II letztendlich ein Vorteil im Kampf um einen der beiden Aufstiegsplätze sein. Die restlichen Mannschaften aus dem Kreis der Favoriten müssen im Vergleich dazu auf der Position vier doch den einen oder anderen sportlichen Abstrich machen. Das Mittelfeld der Liga dürfte mehr oder weniger fest in den personell veränderten Händen von Lokomotive Omega Dortmund, Dynamo Düsseldorf II und sehr wahrscheinlich dem TKC Sprockhövel III sein. Der Rest der Liga wird bemüht sein, sich nach Leibeskräften gegen den letzten Tabellenplatz zu wehren. Der TKC Sprockhövel stellt mit seiner vierten Mannschaft eine reine Damentruppe, was es bis dato im Westen noch nicht gab. An dieser Stelle sollte mal erwähnt werden, dass der Sprockhöveler Klubchef Paulo Vicente, so chaotisch er auch manchmal sein mag, hier eine richtig gute Vereinsarbeit mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit macht. So mancher Klub würde sich wohl wünschen, eine dritte oder gar vierte Mannschaft in das Rennen um Punkte und Tore schicken zu können. Prominent wird sich zum Ende der Spielzeit die Einzelwertung in den oberen Bereichen lesen. Roman Maier, Stephan Klinge, Michael Roschedor und Detlef Jähnisch sollen da nur exemplarisch für eine ganze Reihe hervorragender Spieler stehen, die allesamt Regionalliganiveau besitzen.

Favoriten: TKC Borussia Schwerte, TKC Preußen Waltrop III, TKC Sprockhövel II, TKF Neandertal

Geheimfavoriten: Lokomotive Omega Dortmund

Mittelfeld: TKC Sprockhövel III, TKC 1986 Gevelsberg III

Tipps	Wer steigt auf?	Wo landet mein Team?
Michael Roschedor (TKF Neandertal)	Schwerte, Omega	6. Platz
Marcel Renaux (TKV Mönchengladb.)	Schwerte, Waltrop III	9. Platz
Roman Maier (TKF Neandertal)	Preußen Waltrop III	oberes Mittelfeld
Sascha Skottke (TKF Neandertal)	Schwerte und Waltrop III	Mit etwas Glück auf dem Podium
Simone Maier (TKF Neandertal)	Schwerte, Waltrop III	Mindestens Fünfter

Mit zwei **Teams mehr** als in der vergangenen Saison (Stand Saisonende 2008/2009) geht die Sektion West 2009/2010 an den Start. Folgende Mannschaften traten nicht mehr an: TKC Ostwestfalen Devils, SG Rheinland/Siegen-Dillenburg II, Minden Magic. Hingegen kamen folgende Mannschaften und Vereine hinzu: **TKF Neandertal, SG Ostwestfalen Magic I und II, TKC Preußen Waltrop III, TKC Sprockhövel IV.** So könnte es auch in den nächsten Jahren ruhig weitergehen.

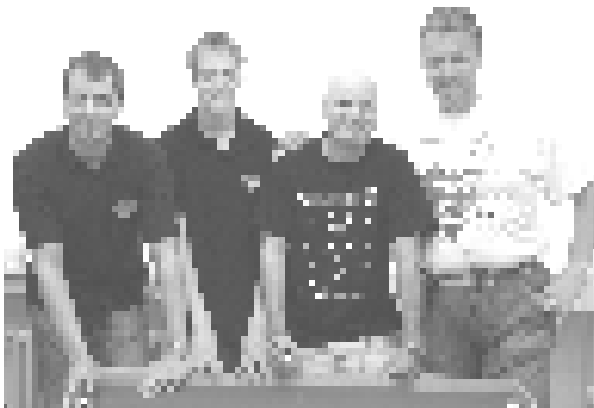


Dynamo Düsseldorf II

Christian Töller
 Pionierstr. 61
 40215 Düsseldorf
 0211/3398516
 0178 – 2099319
 christian.toeller@t-online.de

www.dynamo-duesseldorf.net

Zugänge:
 Simon Winzer (M'gladbach)
Abgänge:
 Christian Töller (eigene 1. Mannschaft)



(v.li.n.re.) Frank Zöllner, Jan Priestestersbach, Rainer Rave, Axel Schmitz. Es fehlt: Simon Winzer.

Die Mannschaft

Wie bereits in der vergangenen Spielzeit dürfte die Düsseldorf Reserve auch in der neuen Spielzeit dem Mittelfeld der Liga zugerechnet werden. Dabei sollte jedoch der Kampf gegen die rote Laterne als oberstes Ziel ausgegeben werden. Die Truppe erwies sich ohne "Überspieler" als sehr ausgeglichen und homogen, so dass auch Neuzugang Simon Winzer problemlos integriert werden kann.

Tipp: Dynamo Düsseldorf II ist stark genug dem Tabellenende aus dem Weg zu gehen. Mehr als Platz fünf dürfte allerdings nicht möglich sein.



Die Lokomotive

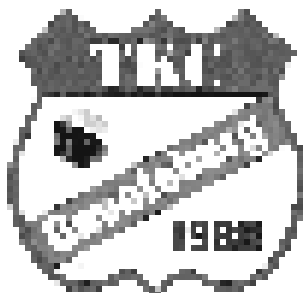
Tabellenführer
 Borussia Dortmund
 1. Platz
 18 Punkte
 10 Tore
 10 Gegentore
 100% Torquote

Beste Torschütze
 Robert Lewandowski
 10 Tore
 Borussia Dortmund
 100% Torquote



Die Mannschaft
 11 Spieler
 1 Torhüter
 10 Spieler
 10 Tore
 10 Gegentore
 100% Torquote

TKC 1986 Gevelsberg III - TKC Borussia Schwerte Verbandsliga West



TKC 1986 Gevelsberg III

Manuela Winter
Bommerholzerstr. 13a
58452 Witten
manuela.winter@arcor.de
02302/1798727
www.tkc1986.de/

Zugänge:

Manuela Winter, Marco Murcia,
Carolin, Sebastian Reisinger (beide neu)

Abgänge:

Roberto Pulice (eigene 1. Mannschaft),
Stefan Trost (eigene 2. Mannschaft)



(v.li.n.re.) Sebastian Reisinger, Carolin Reisinger,
Manuela Winter, Ivan Pulice, es fehlen: Kolja Heims,
Daniela Sulewski, Sascha Gies, Marco Murcia, Felix
Gräber

Die Mannschaft

Bei der dritten Vertretung des TKC 1986 Gevelsberg schwingt mit Manuela Winter eine Frau den Taktstock. Die Mannschaftsführerin selber hat sportlich zuletzt eine gute Entwicklung hinter sich. Ihr zur Seite stehen die drei Söhne der TKC-Aktiven Gies, Pulice und Gräber sowie Kolja Heims, Daniela Sulewski und Neuling Marco Murcia. Spielerisch dürften die größten Hoffnungen auf den Schultern von Sascha Gies liegen.

Tipp: Die Mannschaft wird nicht das ganz große Feuerwerk abbrennen, ist aber gefestigt genug, sich im unteren Mittelfeld anzusiedeln.



TKC Borussia Schwerte

Michael Sammrei
Im Potthoff 5
58239 Schwerte
tippkick@gmx.de
02304/9106636

Zugänge:

keine

Abgänge:

keine



West

Der Kader: Michael Sammrei, Christoph Eibl, Christoph Sammrei, Thomas Neuhaus, Stephan Müller, Mathias Kaufmann

Die Mannschaft

Sportlich angeführt von Thomas Neuhaus und Michael Sammrei sollten die Borussen in der Lage sein, die Rückkehr in die Regionalliga zu verwirklichen, zumal auch der Rest des Kaders zumindest ein gutes Verbandsliganiveau besitzt. Christopher Sammrei präsentierte sich in den letzten Monaten gar stark verbessert.

Tipp: Alles andere als der Aufstieg wäre eine Enttäuschung für die Borussia.



TKF Neandertal

Michael Roschedor
Friedrichstr.14
42897 Remscheid
mic27@web.de
02191/2099539
0171/7539651 www.tkf-neandertal.de

Zugänge:

Roman Maier, Sascha Skottke (Beide Gevelsberg), Michael Roschedor (Sprockhövel), Stephan Wolber (Düsseldorf)

Abgänge:

keine

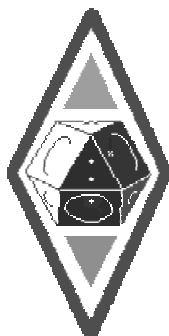


(v.l.i.n.re.) Tobias Scharlowsky, Stephan Wolber, Yvonne Kurschinski, Michael Roschedor, Simone Maier, Roman Maier, es fehlen: Sascha Skottke, Jogo Leotiadis

Die Mannschaft

Die vierte Mannschaft mit realistischen Aufstiegschancen ist die u.a. von Roman Maier initiierte neue Truppe der TKF Neandertal. Mit dem Ex-Gevelsberger sowie Michael Roschedor besitzt die Mannschaft die stärkste Kombi auf Position eins und zwei. Sollte der Ex-Düsseldorfer Stephan Wolber rechtzeitig an seine alte Form anknüpfen können, so wird es für jeden Gegner schwer, diese Truppe zu knacken.

Tipp: Vielleicht ist der Neuling der inoffizielle Favorit



TKV Mönchengladbach HB 2003

Michael Theissen
Stettinerstr.69
41199 Mönchengladbach
marcel-renaux@gmx.de
02166/854442

0179/4943016

Zugänge:

wahrscheinlich Daniel Peltzer (Rheinland)

Abgänge:

Simon Winzer (Düsseldorf)

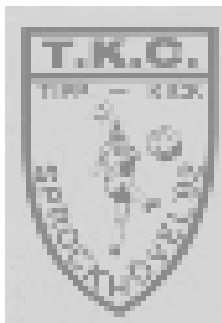


(v.l.n.r.) Michael Theissen, Simon Winzer (Düsseldorf), Ragnar Hagedorn, Georg Winzer, es fehlen: Marcel Renaux, Achim Eßer, Carsten Bode

Die Mannschaft

Auch der TKV Mönchengladbach Hardcore Burgers 03 geht wieder mit den schon gewohnten Aktiven um ihren „Präsi“ Michael Theisen an den Start. Ähnlich wie bei Omega Dortmund hat der Fortbestand des Vereins einen hohen Stellenwert in den Reihen der Niederrheinischen. Sollte, so wie es Theisen verlauten ließ, auch Daniel Peltzer für seinen Ex-Ex-Verein an die Platten treten (hier wäre eine klärende und persönliche Info an Ex-Verein durchaus nicht unangebracht gewesen, Anm. d. Red.), so wäre das anvisierte Saisonziel Mittelfeldplatz absolut machbar.

Tipp: Ansonsten müsste die Mannschaft stark genug sein, den einen oder anderen Ligakonkurrenten hinter sich zu lassen.



TKC Sprockhövel II

Volker Priemer
Hauptstr.73
45549 Sprockhövel
priemerav@arcor.de
02324/2392484
www.tipp-kick-nrw.6x.to/

Zugänge:

Leon u. Luca Böttger (eigene 3. Mannschaft), Volker Priemer (eigene 1. Mannschaft)

Abgänge:

Michael Roschedor (Neandertal)

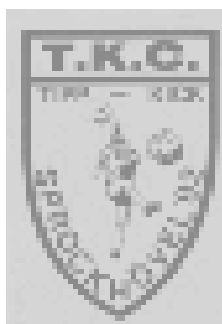


(v.li.n.re.) Andre Hilgenstock, Stephan Klinge, Volker Priemer, Leon Böttger, es fehlen: Luca Böttger, Denis Osmani

Die Mannschaft

Nachdem Sprockhövel II in der letzten Saison nur sehr knapp den Aufstieg verpasste, haben sie in dieser Saison die realistische Chance, dieses nachzuholen. Mit einem der überragenden Verbandsligaspieler der letzten Jahre, Stephan Klinge, besitzt die Truppe einen sehr guten sportlichen Leader. Dahinter stehen allesamt Akteure, die zu den gehobenen Verbandsligakicker zugerechnet werden können. Interessant wird sein, wie sich die talentierten Böttger-Zwillinge Leon und Luca weiterentwickeln.

Tipp: Die Mannschaft redet im Aufstiegsrennen ein Wörtchen mit.



TKC Sprockhövel III

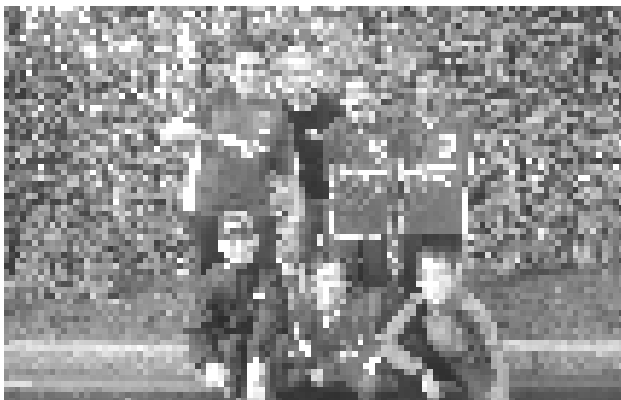
Conny Schnabel
Denkmalstr.15
45529 Hattingen
02324/5470496
www.tipp-kick-nrw.6x.to/

Zugänge:

keiner

Abgänge:

Leon u. Luca Böttger (eigene 2. Mannschaft)



(v.li.n.re.): oben: Leon Maksut, Dustin Kuhn, Mohammed Habibi, Sedat Voshki, unten: Dennis Wissler, Sahra Habibi, Enis Maksut, es fehlt: Cony Schnabel

Die Mannschaft

Sprockhövel III ist fast eine reine Jugendmannschaft. Betreut und spielerisch geführt wird die Sprockhöveler Zukunft vom Jugendcoach Conny Schnabel. Mit positiven Ergebnissen des einen oder anderen Jungspundes darf durchaus gerechnet werden.

Tipp: Die Truppe scheint schon jetzt gut genug zu sein, dem hinteren Bereich der Tabelle aus dem Weg zu gehen.



TKC Sprockhövel IV

Anke Böttger
Von-Galen-Str. 6
45549 Sprockhövel
pauloanke@gmx.de
02324/594163
www.tipp-kick-nrw.6x.to/

Zugänge:

Anke Böttger, Anja u Melina Priemer,
Sahra Habibi (alle neu), Yasmin Müller
(Sprockhövel)

Abgänge:

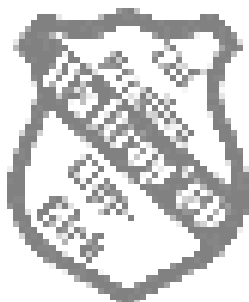


(v.li.n.re.) Sahra Habibi, Anja Priemer, Melina Priemer,
Yasmin Müller, Anke Böttger

Die Mannschaft

Exotisch gibt sich die vierte Mannschaft des TKC Sprockhövel. Das Quintett ist eine reine Damenmannschaft. Alle Mitglieder dieser Truppe stehen vor ihrer ersten Saison und sollten das Hauptaugenmerk darauf legen, jeweils von Partie zu Partie zu lernen und sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Tipp: Es wird schwer werden, sich der „roten Laterne“ zu erwehren, aber wer weiß.



TKC Preußen Waltrop III

Jens Schüring
Lackmanns-Hof 2
44629 Herne
roadrunnerherne@arcor.de
02323/1479717
0173/5274840
www.preussen-waltrop.de

Zugänge:

Detlef Jähnisch (Tornado), Jens Schüring, Klaus Weinberger (Gevelsberg), Oliver Fleer, Andreas Rohleder (Neu)

Abgänge:



(v.li.n.re.): Andreas Rohleder, Jens Schüring, Klaus Weinberger, es fehlen: Detlef Jähnisch, Oliver Fleer

Die Mannschaft

Der TKC Preußen Waltrop III gehört auch zu den Mannschaften, die ernsthaft von der Regionalliga träumen dürfen. Mit „Detti“ Jähnisch und dem Schillerschen Trainingspartner Oliver Fleer verfügt die Truppe über zwei wichtige „Korsettstangen“. Dazu treten noch die ehrgeizigen Jens Schüring und Andreas Rohleder sowie der „Gevelsberg-Import“ Klaus Weinberger an. Die Teammitglieder haben den nicht unerheblichen Vorteil, von der hohen Trainingsqualität in Waltrop profitieren zu können.

Tipp: Die Preußen sind im Aufstiegskampf dabei.



SG Ostwestfalen Magic II

Carsten Severin
Schwalbenweg 11
31675 Bückeburg
severin.c@gmx.de
05722/9548989
0171/1435283

Zugänge:

Carsten Severein, Thessen Siekmeier,
Manuel Mank (Minden Magic)

Abgänge:



Die Mannschaft

Man streiche die beiden Nothdurft-Brüder, nehme einen Nachwuchsakteur in den Kader auf, und schon wird aus Magic Minden Ostwestfalen Magic II.

Tipp: Das Team um deren stärksten Akteur Thessen Siekmeier sollte unter den vorhersehbaren Umständen in der Lage sein, zu vermeiden, zum Saisonende die Tabelle von hinten abzuschließen.

Der Kader Manuel Mank, Thessen Siekmeier, Carsten Severin, Jarrit Kuhn

Die Kader der DTKV-Pokalteilnehmer aus dem Westen

- TKC Sprockhövel I** Paulo Vicente , Thomas Otto , Sascha Schnabel , Volker Priemer , Sedat Voskhi , Mohammed Habibi , Leon Böttger , Luca Böttger , Dennis Osmani , Stefan Klinge.
- TKC Preußen Waltrop I** Holger Wölk , Oliver Hahne , Andreas Helbig , Peter Grünheid , Stefan Schiller.
- TKC Preußen Waltrop II** Arnold Gotzhein , Marcus Müller , Stefan Peukert , Jens Schüring , Detlef Jähnisch.
- Dynamo Düsseldorf I** Felix Lennemann , Dirk Hansen , Wolfgang Schmalz , Christian Töller , Frank Zöllner , Jan Spristersbach , Axel Schmitz , Rainer Rave , Simon Winzer , Philipp Seela.
- Tornado 09 Dortmund I** Andreas Hahn , Andre Herrmann , Andreas Klare , Markus Tegethoff , Stephan Haag.

Sektionsleiter West:

Marcus Müller
Feldstr.6a
58285 Gevelsberg
tipp-kick1975@t-online.de
02332/3614
0152/23448039

Kontaktadressen des DTKV**DTKV Sektionsleiter**

Sektion	Kontaktperson	Adresse/E-Mail/Telephon
Sektion Nord	Oliver Schell	Feldstr. 251, 24106 Kiel
		schellooliver@web.de
		0431/804912
Sektion Ost	Peter Deckert	Totilastr. 31c, 12103 Berlin
		pedzuhausa@t-online.de
		030/75517544 bzw. 0160/1625232
Sektion West	Marcus Müller	Feldstr.6a, 58285 Gevelsberg
		tipp-kick1975@t-online.de
		02332/3614 bzw. 0152/23448039
Sektion Süd	Henning Horn	Im Speitel 25a, 76229 Karlsruhe
		HenningHorn@gmx.de
		0721/4644055 bzw. 0170/8409293

Sonstige DTKV Ansprechpartner

Sektion	Kontaktperson	Adresse/E-Mail/Telephon
Bundesspielleiter	Christian Lorenzen	Pläßstr. 16, 14165 Berlin
		christian.lorenzen@reemstma.de
		030/8155130 bzw. 0177/8152755
Bundesturnierleiter	Artur Merke	Kurfürstenstr. 18, 76137 Karlsruhe
		artur.merke@udo.edu
		0721/4519082 bzw. 0173/5431651
Öffentlichkeitsarbeit	Sebastian Krapoth	Im Moore 22, 30167 Hannover
		sebastian.krapoth@web.de
		0511/2285927 bzw. 0172/7301526
Finanzen	Andreas Pallwitz	Ebereschering 37, 15827 Blankenfelde
		dtkv.finanzen@arcor.de
		03379/312251 bzw. 0172/9943244
Mitgliederbetreuer&Webmaster	Georg Schwartz	Weltzienstr. 19, 76135 Karlsruhe
		georg.schwartz@gmx.de
		0721/8200097 bzw. 0177/8685739
Rundschau-Redaktion	Martin Brand	Erhard-Fischer-Str. 8, 53343 Wachtberg
		tkr-dtkv@web.de
		02225/7031040
MIEG Sport + Spiel	Mathias Mieg	Postfach 34 48, 78023 VS-Schwenningen
		info@tipp-kick.de
		07720/855880
Kassenprüfung	Franz-Josef Wallenfang	Burgstr. 11 h, 60316 Frankfurt
		franz-josef.wallenfang@epost.de
		069/43058392 bzw. 0173/5764768

Leider konnte der kurzfristig neu aufgenommene Klub TG Spandau 07 aus Zeitgründen nicht mehr berücksichtigt werden. Dieses wird jedoch in der nächsten regulären Ausgabe nachgeholt